

## Traumquartier – aber für wen noch?

### Das Wesemlin kippt vom Familienquartier zur Hochpreiszone

Unser Quartier zählt zu den begehrtesten Wohnlagen der Stadt Luzern. Es ist familien- und kinderfreundlich und bietet Menschen aller Generationen ein attraktives und lebenswertes Zuhause.

Das Quartier Wesemlin-Dreilinden wird auch als «das Dorf in der Stadt» bezeichnet. Das hat unter anderem damit zu tun, dass das Quartier grösstenteils ruhig ist und sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen ist. Die Swidro-Drogerie mit Postagentur, der VOI-Quartierladen sowie die Bäckerei Kreyenbühl mit Café bieten gute Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf. Ebenfalls sind Kindertagesstätten, Kindergärten, Primarschulen, sowie die Oberstufe gut und nah vertreten. Inzwischen ist das Wesemlin-Dreilinden nach dem Bellerive-Halde-Lützel matt-Quartier jedoch das zweit teuerste Wohnquartier der Stadt Luzern.

Die Wohnungsnot ist auch in unserem Quartier allgegenwärtig. Vor allem günstige Wohnungen fehlen fast vollständig. Im Moment sind auf den gängigen Portalen (Stand Mitte März 2026) ca. 10 Wohnungen in den Grössen 3,5 und 4,5 ausgeschrieben. Der Preis liegt dabei meistens bei rund CHF 1'000.00 pro Zimmer.

Dazu kommen noch etwas mehr als 30 Wohnungen am Wesemlinhöweg 4 und 6, die im Sommer 2026 bezogen werden können. Bei diesen Wohnungen sind die Preise für eine 3,5-Zimmer-Wohnung bei CHF 2'770.00 und für eine 4,5-Zimmer-Wohnung bei CHF 3'625.00 festgelegt. Im Wesemlin-Quartier



Alt- und Neubauten am Zwysyigplatz

Fotos: Peter Stadelmann

sind ca. 24 % der Wohnungen oder Häuser im Privatbesitz. 35 % der Wohnungen sind 4- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen, und die restlichen rund 40 % entfallen auf kleinere Wohneinheiten oder auf Wohnungen mit 5 Zimmern oder mehr. Zur Abrundung der Zahlen noch die ungefähren Immobilienkaufpreise pro Quadratmeter, die heute bezahlt werden müssen: Man geht von rund CHF 12'500.- pro Quadratmeter aus. Das heisst, für 120 Quadratmeter bezahlt man rund 1,35 Millionen.

### Verdichtung -Chance mit Hürden

Wie kann man die Wohnungsnot in unserem Quartier lindern? Grundsätzlich gilt, dass hier nicht mehr sehr viele unbebaute Landflächen zur Verfügung stehen. Bei Erneuerungsbauten besteht teilweise die Möglichkeit, verdichtet zu bauen und die

Ausnutzungsziffer auszureizen, um so die Anzahl Wohnungen zu erhöhen oder zu vergrössern. Dies kann jedoch nicht von heute auf morgen geschehen, da sich die Bewilligungsverfahren teilweise über Jahre hinziehen. Dabei spielen die städtischen Auflagen an Neubauten, Einsprachen von Nachbarn gegen grössere Bauvorhaben sowie der hohe Kapitalbedarf für private Bauherren eine Rolle.

Dazu kommt die Einschränkung der Bauhöhe, die bei uns meistens bereits ausgeschöpft ist. Viele Einfamilienhäuser sind nur ein- oder zweigeschossig und wurden in den 1940er-Jahren oder früher gebaut. Zu dieser Zeit hatte man andere Raumbedürfnisse, weshalb die Zimmer meist eher klein sind.

Fortsetzung nächste Seite

Wohnungsnot im Quartier	1-2	Sammelstelle	8	20 Jahre Bühnenjubiläum	17
Wort des Präsidenten	3	Parkplatzabbau	9	Quartierarbeit Maihof	18
Strassenbeleuchtung	4	Familientreffpunkt	10	Zirkus Caramelli	20
Der alte Friedhof	6	Agenda	12 - 13	Young Voice	22 - 23
Knoten Utenberg	8	Olympia Bronze	15	Aus- und Rückblicke	24

## Leerstand trotz Nachfrage

Obwohl Wohnungsnot herrscht, stehen auch im Wesemlin-Quartier immer wieder Wohnungen über längere Zeit leer. Die Gründe dafür sind vielseitig: Einerseits sind die Bau- und Umbewilligungsverfahren sehr zeitaufwendig. Andererseits sind die Kosten für Neubauten in unserem Quartier aufgrund der hohen Bodenpreise sehr hoch. Beim Versterben von Hauseigentümern kommt es zudem häufig zu Erb- oder Nachfolgeproblemen, die nicht einfach und schnell zu lösen sind.



Siedlung Gartenheim in der Schutzzone B

## Bremsklotz Schutzzone B

In diversen Einfamilienhaus-Quartierteilen, wie zum Beispiel Gartenheim, oberer Hünenberg oder Rufflisberg, sind bauliche Veränderungen zur Schaffung von mehr Wohnraum unmöglich, da sie in der Schutzzone B liegen. Diese Bau- und Planungszone kommt vor allem im Wesemlin-Quartier vor. Das bedeutet, dass diese Zonen geschützt sind und das Volumen kaum vergrössert werden darf. Neubauten sind unter Auflagen möglich, führen jedoch nicht zu zusätzlichem Wohnraum.

Die Vorteile dieser Schutzzonen bestehen darin, dass die Gebäude dem jeweiligen Baustil entsprechen, keine extremen Neubauten realisiert werden dürfen und somit das Ortsbild geschützt wird. Für mehr Wohnraum sind diese Faktoren jedoch ein Bremsklotz: Es kann weniger neuer Wohnraum entstehen, strenge Vorschriften bremsen Neubauten, Verdichtung wird erschwert oder verhindert, und höhere Kosten führen zu höheren Mieten. Die Baubewilligungen dauern in der Regel länger, wodurch Projekte verzögert oder gar nicht realisiert werden.

## Wenn Verkleinern zu teuer ist

Ein weiteres Problem sind die teilweise grossen Wohnungen oder Einfamilienhäuser, in denen nur wenige Personen leben. Es gibt viele langjährige Quartierbewohner, die seit Jahrzehnten in ihrem Einfamilienhaus leben – teilweise zu zweit oder allein. Die Kinder sind ausgezogen, ein Ehepartner ist vielleicht verstorben, und die Häuser sind zu einem grossen Teil abbezahlt und damit bei den heutigen Hypothekenzinsen relativ

günstig. Daraus folgt, dass viele Alleinstehende über viel Wohnraum verfügen, jedoch nichts Passendes, Kleineres zu einem ähnlichen Preis in ihrem Quartier finden und somit ungenutzten Wohnraum «besetzen». Eine kleinere Wohnung im Wesemlin ist meist deutlich teurer, sodass sich ein Umzug kaum lohnt. Gerade Alleinstehende und ältere Generationen können sich eine kleinere Wohnung oft kaum mehr leisten.

## Altersstruktur im Quartier

Im Wesemlin-Dreilinden leben etwa 4'700 Personen. Bei der Altersstruktur sieht es folgendermassen aus:

0- bis 14-jährige	540	Personen
15- bis 64-jährige	3'100	Personen
ab 65-jährige	910	Personen*

\* ein grosser Teil davon lebt in den Alters- und Pflegeheimen im Quartier.  
(Quelle: [www.stadt Luzern.ch](http://www.stadt Luzern.ch))

Rund 19.37 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner sind bereits im Rentenalter. Viel freier Wohnraum ist vor allem bei dieser Generation vorhanden.

## Es braucht kreative Lösungen

Es wird wohl längerfristig eine grosse Herausforderung, die Wohnungsnot und die Mietpreise zu mindern. Mögliche Lösungsansätze im Quartier:

- ▶ Wohngemeinschaften im Alter
- ▶ klassische Senioren-Wohngemeinschaften
- ▶ Wohnen für Hilfe  
Ältere bieten Studierenden  
Zimmer mit günstiger Miete  
gegen Unterstützung im Alltag an

Diese Möglichkeiten bedingen jedoch oft Investitionen, um den bestehenden Wohnraum an die neuen Bedürfnisse anzupassen. Für das Gelingen einer solchen Form des Zusammenlebens bedarf es einerseits Regeln, aber auch gegenseitige Toleranz.

## Nachfrage bestimmt den Preis

Es wird auch künftig eine grosse Herausforderung bleiben, die Wohnungsnot und die Mietpreise zu mindern, denn der grösste Preistreiber in unserem Quartier wird weiterhin das kleine Angebot bei gleichzeitig hoher Nachfrage sein.

Text und Fotos: Peter Stadelmann

## UNTERSTÜTZUNG BEI DER WOHNUNGSSUCHE

### Sind Sie auf Wohnungssuche?

Die erfolgversprechendste Strategie bei der Wohnungssuche ist oft die eigene Sichtbarkeit: Wer sein Anliegen aktiv kommuniziert und sowohl das persönliche als auch das berufliche Netzwerk einbezieht, erhöht die Chancen deutlich, frühzeitig von passenden Angeboten oder Gelegenheiten zu erfahren. Nutzen Sie soziale Medien und nehmen Sie direkt Kontakt mit Verwaltungen auf. Auch ein Aushang am Anschlagbrett im Quartiertreff oder ein Inserat in der Quartierzeitung kann hilfreich sein. Lokale Inserate wirken häufig stärker als solche auf grossen Plattformen.

### Diese Organisationen bieten Unterstützung:

#### Wohncoaching Pro Senectute

Die Pro Senectute unterstützt Seniorinnen und Senioren auf der Wohnungssuche. Eine Assistenzperson der Sozialberatung begleitet Klientinnen und Klienten im Rahmen eines Wohncoachings bei der Wohnungssuche. Ziel ist, eine passende und zahlbare Wohnung zu finden. Sie unterstützen die Seniorinnen und Senioren bei der Suche, Besichtigung und Bewerbung um eine passende Wohnung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Pro Senectute:  
[www.prosenectute.ch](http://www.prosenectute.ch)



#### Wohncoaching Stadt Luzern, SozialInfo Rex

Dieses Angebot steht Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern in einer prekären Wohnsituation oder bei denen ein Wohnungsverlust bevorsteht, sowie Personen mit spezifischen Wohnungszugangsproblemen und Menschen, die für die Wohnungssuche nicht über die nötigen Grundkompetenzen verfügen zur Berfügung. Mer Informationen finden Sie auf der Website der Stadt Luzern: [www.stadt Luzern.ch](http://www.stadt Luzern.ch)



## Wort des Präsidenten

### Auf dem Weg zum grossen Jubiläum – 100 Jahre Quartierverein



Liebe  
Wäsmelianerinnen,  
liebe Wäsmelianer,

versetzen wir uns in das Jahr 1927. Während Charles Lindbergh damals mit der «Spirit of St. Louis» als erster Mensch nonstop den Atlantik überflog und in den Kinos mit «The Jazz Singer» der erste Tonfilm die Gemüter erhitzte, brodelte es auch am Luzerner Stadtrand.

Da die Bankierfamilie Sautier nach dem Ersten Weltkrieg in finanzielle Nöte geraten war, wurden ihre weitläufigen Ländereien veräussert. Was einst als «Wasen» (Wiese) oder liebevoll «Wesemlin» (kleine Wiese) bekannt war, verwandelte sich rasant. Entlang der Wesemlinstrasse, am Wesemlinring und am Hünenbergring schossen die Häuser wie Pilze aus dem Boden. Doch wo viel gebaut wird, da wachsen auch die Sorgen der Bewohnerschaft – und hier beginnt unsere gemeinsame Geschichte.

Als wahre Visionäre sehe ich unsere Gründer väter förmlich vor mir, wie sie im Frühling 1927 bei einem guten Glas Wein zusammensassen. Die Pläne des wachsenden Quartiers lagen auf dem Tisch. «Heiri», mag Alois Eggerschwiler nach einem kräftigen Schluck zu seinem Mitstreiter Heinrich Tröndle ge-

sagt haben, «wir können nicht tatenlos zusehen, wie unsere neuen Nachbarn im Schlamm der unbefestigten Strassen versinken, während sie mühsam mit dem schwer beladenen Handkarren durch die Furchen waten. Wir brauchen eine ordentliche Bekiesung, eine zuverlässige Postzustellung – überhaupt jemanden, der unsere Anliegen bei der Stadt Luzern mit Nachdruck vertritt!» Diese Szene ist natürlich mit einem Augenzwinkern frei erfunden.

Gesagt, getan. Am 6. März 1927 fand im Hotel de la Paix die Gründungsversammlung statt, und bereits am 9. April 1927 wählten 93 Mitglieder an der ersten Generalversammlung ihren Vorstand. Neben dem ersten Präsidenten, Adolf Stierli, gehörten die Mannen Eggerschwiler, Elmiger, Muff, Schwab, Zahler und Zwyer zu jenen Pionieren, die das Fundament für unser heutiges «Wesemlin-Dreilinden» legten.

Heute, im Jahr 2026 und fast hundert Jahre später, bereiten wir uns unter dem Motto «Ein Jahrhundert Wäsmeli-Power» darauf vor, diesen Pioniergeist gebührend zu feiern. Unser Vorstand plant bereits unter Hochdruck für das Jubiläumsjahr 2027. Ein Blick in unsere interne Planungskiste verrät: Es wimmelt von fantastischen Ideen für ein Festjahr, das perfekt zu unserem vielfältigen und naturnahen Quartier passt. Wir planen einen wunderbaren, bunten Strauss von Anlässen über das ganze Kalenderjahr

verteilt – für Jung und Alt, für alteingesessene Wäsmelianerinnen und Wäsmelianer wie auch für Neuzugezogene und neugierige Auswärtige. Zu viel möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten, aber seien Sie versichert: Es ist für alle etwas dabei!

Ein solches Jahrhundertfest lässt sich jedoch nicht im Alleingang stemmen. Der gute Zusammenhalt zeichnet uns im Wäsmeli seit jeher aus. Deshalb mein herzlicher Appell an unsere Leserschaft:

Wir sind dankbar, wenn sich Personen melden, die bereit sind, uns im Vorfeld oder während des Jubiläumsjahres aktiv zu unterstützen. Wer Lust hat, ein Kapitel unserer Geschichte mitzuschreiben und bei einem der Events mitzuhelfen, darf sich jederzeit gerne melden - einfach per Mail an [veranstaltungen@wesemlin.ch](mailto:veranstaltungen@wesemlin.ch) mit Betreff «Mithilfe Jubiläum».

Ich freue mich riesig darauf, mit Ihnen allen gemeinsam dieses geschichtsträchtige Jubiläum zu feiern. Bis es so weit ist, geniessen Sie den Frühling!

Herzlichst, Urs Zürcher

# Herzlich willkommen

## im VOI Wesemlin Luzern

Antonio Curcillo, Geschäftsleiter

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 17.00 Uhr

### Parkplätze

In unserer Tiefgarage stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.



ShoppingTaxi der IG Arbeit  
«Sie kaufen ein – wir bringens heim»

**VOI Wesemlin**

Abendweg 46  
6006 Luzern

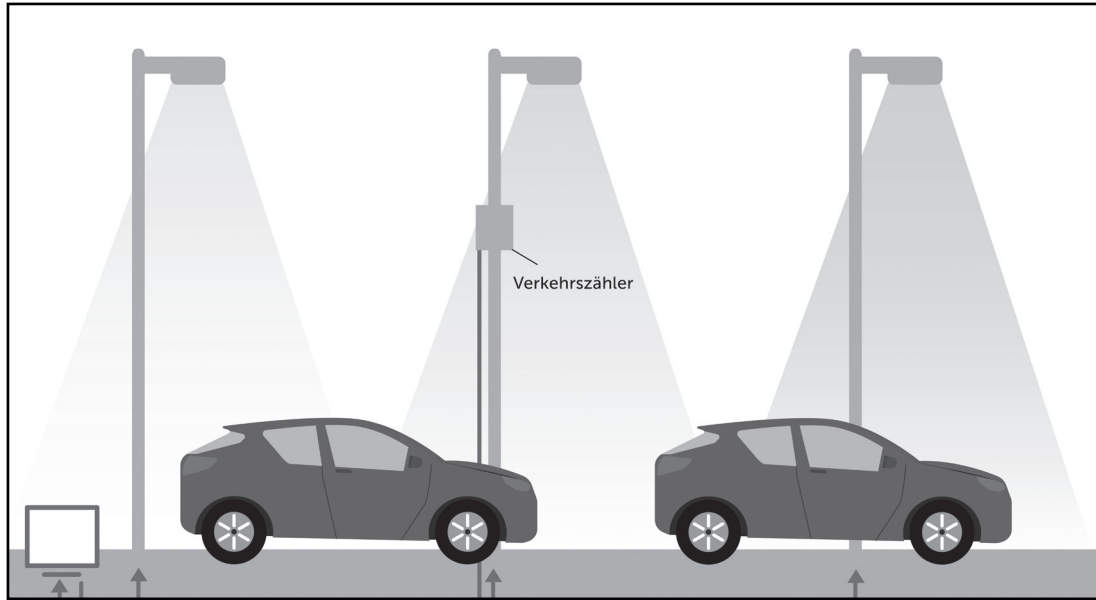
Telefon 041 429 30 40  
[www.voi-migrospartner.ch](http://www.voi-migrospartner.ch)

Ihnen zuliebe



# Strassenlampen bei wenig Verkehr gedimmt

Stadt und ewl testeten auf der Dreilindenstrasse intelligente Beleuchtung



Strom Beleuchtung mit Verkehrszähler

Grafik: ewl

Eine Strassenbeleuchtung, die sich dem Verkehrsaufkommen anpasst: Vor einem Jahr haben die Stadt Luzern und ewl (energie wasser luzern) auf der Dreilindenstrasse entsprechende Tests durchgeführt. Die Resultate liegen nun vor.

Bei wenig Verkehr werden die Strassenlampen automatisch gedimmt, sind viele Autos, Velos, Fussgängerinnen und -gänger unterwegs, wird es wieder heller. So funktioniert einfach erklärt die intelligente Strassenbeleuchtung. Zum Einsatz kommen dabei LED-Leuchten. Getestet wurde im Februar und März vergangenen Jahres auf der Dreilindenstrasse zwischen den Hausnummern 26 und 52 sowie auf der Bruchstrasse. Auf den beiden Teststrecken kamen unterschiedliche Steuerungskonzepte zum Einsatz.

## Verkehrsabhängige Steuerung

Auf der Dreilindenstrasse wurde das Verkehrsvolumen mit einem Radar als Verkehrszähler erfasst und die Helligkeit verkehrsabhängig angepasst. Die Lampen wurden nie komplett ausgeschaltet. Bei kritischen Fussgängerstreifen blieb die Helligkeit fix.

## Bewegungsabhängige Steuerung

Anders gemessen wurde auf der Bruchstrasse, dort war eine bewegungsabhängige Steuerung im Einsatz – die Kommunikation erfolgte via Bewegungsmelder von Leuchte zu

Leuchte. Beide Tests sollten die Auswirkungen auf Sicherheit, Akzeptanz und Energieeffizienz aufzeigen.

Der verkehrsabhängige Versuch auf der Dreilindenstrasse habe gezeigt, dass die automatische Dimmung aufgrund des Verkehrsaufkommens effizient und nutzerfreundlich für Quartierstrassen mit mittlerem Verkehrsaufkommen sei, heisst es bei der Stadt Luzern auf Anfrage der Quartierzeitung.

Mit der Reduktion der Beleuchtungsstärke werde der Energieverbrauch gesenkt und die Lebensdauer der Leuchten verlängert. Auch die geringeren Lichtemissionen seien aus ökologischer Sicht sinnvoll. Die bewegungsabhängige, dynamische Beleuchtung auf der Bruchstrasse dagegen brachte oft wechselnde Beleuchtungsstärken, was als eher störend empfunden wurde. «Im Gegensatz dazu war die verkehrsvolumenbasierte Dimmung auf der Dreilindenstrasse weniger bemerkbar», so Simon Saner vom städtischen Strasseninspektorat.

Dank der intelligenten Beleuchtung sieht die Stadt Luzern ein leichtes Stromsparpotential, genaue Zahlen konnten jedoch bei den beiden Versuchen nicht ausgewiesen werden. Die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED habe sicher ein grösseres Stromsparpotential.

Die Stadt werde als Nächstes ein Konzept erarbeiten und dabei auch prüfen, wo eine

intelligente Beleuchtung sinnvoll sein könnte, erklärt Simon Saner, Leiter des Ressorts Werterhalt und Koordination, weiter. Die Stadt Luzern konnte zudem weitere Erkenntnisse aus den Tests gewinnen. Die beiden Konzepte – verkehrsabhängig oder bewegungsabhängig – unterscheiden sich deutlich in ihrer Wirkung und sind deshalb für unterschiedliche Einsatzorte geeignet.

Gerade in belebten Strassen kann die bewegungsabhängige Beleuchtung als unruhig wahrgenommen werden. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren laut der Stadt gering. Fussgängerinnen und -gänger sowie Velofahrende hätten die Lichtstärkenwechsel teils als störend empfunden. Von Autofahrenden seien kaum Rückmeldungen gekommen.

Urs Schlatter

## BETRIEBS- UND GEALTUNGSKONZEPT WESEMLIN

Die Stadt Luzern plant im Rahmen von Werkleitungserneuerungen auch den Strassenraum vom Abendweg bis zur Mettenwylstrasse neu zu gestalten. Dabei sollen auch wichtige öffentliche Begegnungsorte im Quartier gestärkt werden – Zwysigplatz, Quartierzentrum Wesemlin, Morgenweg. Der Quartierverein Wesemlin-Dreilinden ist in der Begleitgruppe beteiligt.

## UMFRAGE

Auf «Dialog Luzern» bittet sie um Erfahrungen und Anregungen aus der Quartierbevölkerung. **Ihre Meinung ist gefragt!** Nehmen Sie an der kurzen Umfrage bis am 7. Mai 2026 teil. Sie brauchen nur ca. 5 Minuten. Über den QR Code kommen Sie direkt zur Umfrage:



[dialogluzern.ch/processes/wesemlin](https://dialogluzern.ch/processes/wesemlin)

Stadt  
Luzern

## Meinungen gibt es viele, wir wollen Ihre kennenlernen ...

Die Stadt Luzern plant, den Strassenraum vom Abendweg bis zur Mettenwylstrasse neu zu gestalten. Dabei sollen auch wichtige öffentliche Begegnungsorte im Quartier gestärkt werden – Zwysigplatz, Quartierzentrum Wesemlin, Morgenweg.

Sie sind täglich hier unterwegs - Ihre Erfahrungen und Ideen sind gefragt. Nehmen sie noch bis am 6. Mai an der Umfrage teil.

Zur Umfrage



Stadt Luzern  
Stadtplanung  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
T 041 208 85 18  
quartierentwicklung@stadtluzern.ch

viva luzern

# Rundgänge und Info-Nachmittage.

Auf einem geführten Rundgang zeigen wir Ihnen unsere Alterszentren. Die Alterswohnungen stellen wir Ihnen am Informationsnachmittag im Viva Luzern Eichhof vor.

Daten und Informationen:  
[vivaluzern.ch/events](http://vivaluzern.ch/events)

Im Alter zuhause.



**FLÜCKIGER**  
Hannes  
Renovationen & Bauleitung

Für einen rundum  
geglückten Umbau

Badumbau | Küchenumbau  
Wohnungsumbau | Hausumbau



[hannes-flueckiger.ch](http://hannes-flueckiger.ch)



**Hannes Flückiger AG**  
Winkelriedstrasse 64 | 6003 Luzern  
+41 79 541 19 57 | [flueckiger@hannes-flueckiger.ch](mailto:flueckiger@hannes-flueckiger.ch)

PRO  
CHIROPRAKTIK  
LUZERN

#### RAUM FÜR TANZ UND BEWEGUNG

METTENWYLSTRASSE 16, WESEMLIN

#### RÜCKENGYMNASTIK

Dienstag 09h00 - 09h55

Dienstag 10h00 - 10h55

#### WÄSMELI TRÄFF

#### PILATES

Mittwoch 18h00 - 18h55

Mittwoch 19h00 - 19h55

#### WEITERE KURSE IN IHRER NÄHE:

Luzern | Kriens | Ebikon | Emmen | Willisau

#### PILATES

#### LINE DANCE

#### AQUA-GYMNASTIK

#### RÜCKENGYMNASTIK



#### MIT UNS BLEIBEN SIE IN BEWEGUNG!

Unsere Kurse sind **Qualitop** zertifiziert

#### INFOS UND ANMELDUNG:

#### PRO CHIROPRAKTIK LUZERN

TEL 077 502 10 76  
MAIL [luzern@pro-chiropraktik.ch](mailto:luzern@pro-chiropraktik.ch)  
WEB [www.pro-chiropraktik-luzern.ch](http://www.pro-chiropraktik-luzern.ch)

## IHRE MEDIZINISCHE PRAXIS IM QUARTIER

Das Medicum Wesemlin ist ein Zentrum für ambulante Medizin im Quartier. Folgende Fachgebiete sind hier unter einem Dach vereint:

- |   |                        |
|---|------------------------|
| + Hausarztmedizin                                     | + Rheumatologie        |
| + Altersmedizin                                       | + Urologie             |
| + Gynäkologie, Schwangeren-<br>vorsorge, Geburtshilfe | + Kardiologie          |
| + Orthopädie  | + Plastische Chirurgie |
|   | + Psychiatrie          |

Zusätzlich verfügen wir über ein breites therapeutisches Angebot:

- |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| + Physiotherapie        | + Kinesiologie     |
| + Osteopathie           | + TCM-Therapie     |
| + Shiatsu               | + Diabetesberatung |
| + Craniosacral Therapie | + Ernährungscoach  |
|                         | + Kunsttherapie    |

In der Hausarzt- und Altersmedizin können wir aufgrund des Fachärztemangels zurzeit leider keine neuen Patienten/Patientinnen aufnehmen.

Sie erreichen uns unter:

MEDICUM WESEMLIN AG  
Landschastrasse 2  
6006 Luzern

Tel: 041 412 00 00

Mail: [info@medicum-wesemlin.ch](mailto:info@medicum-wesemlin.ch)

[www.medicum-wesemlin.ch](http://www.medicum-wesemlin.ch)

**WW** MEDICUM  
WESEMLIN

# Der Alte Friedhof – zwischen Kinderlachen und Ewigkeit

Heute tummeln sich hier Kinder, spazieren Anwohnerinnen und Anwohner, dösen Stadtmüde auf Bänken. Abseits der Touristenströme hat sich der Alte Friedhof still und leise gewandelt – vom Ort der Trauer zu einem Ort, an dem das Leben spürbar weitergeht. Manchmal sogar ziemlich lautstark.

Am frühen Abend schleicht sich der Feierabendverkehr die Dreilindenstrasse stadteinwärts – Stossstange an Stossstange, Blick auf das Handy, Gedanken schon zuhause. Nur eine Mauer trennt dieses alltägliche Chaos von einer völlig anderen Welt: hohe Bäume, Vogelgezwitscher, eine grüne Stille. Ein ehemaliger Friedhof. Seit fast 150 Jahren wird hier niemand mehr bestattet – und trotzdem hat dieser Ort einiges zu erzählen.



Spielplatz auf dem Gelände des alten Friedhofs

Foto: Patrizia Cofano

## Katholiken rechts, Protestanten links

Anfang des 19. Jahrhunderts wuchs Luzern schneller als seine Infrastruktur. Der alte Friedhof rund um die Hofkirche platzte aus allen Nähten, und der Stadtrat beschloss, auf der Propstei-Matte dahinter einen neuen, ummauerten Friedhof zu bauen – trotz geologischer Bedenken, die damals schon im Raum standen. Das Stift zeigte sich kooperativ und verkaufte das 6300 m<sup>2</sup> grosse Grundstück für exakt CHF 3308.95. Am 1. Januar 1840 öffnete der neue Friedhof seine Tore – allerdings vorerst nur für Katholiken. Erst 1861 kaufte die Stadt eine Nachbarparzelle für die sogenannten «Neugläubigen», sprich: die Protestanten. Fortan fanden alle hier ihre letzte Ruhe – ordentlich getrennt, natürlich.

Mit 4925 Gräbern war der Alte Friedhof eigentlich grosszügig bemessen. Doch Luzerns Einwohnerzahl verdoppelte sich rasant, und bald wurde es auch hier eng. Die vorgesehene Grabesruhe liess sich schlicht nicht einhalten – und der lehmige, nasse Boden tat sein Übriges: Die Toten verwesten

kaum, die Totengräber stiessen regelmässig auf Überreste. Die einstigen geologischen Bedenken gegenüber der Propstei-Matte erwiesen sich als vollauf berechtigt. Die Sanitätskommission zog die Reissleine und empfahl dringend einen neuen Friedhof ausserhalb der Stadt. So entstand das Friedental, eingeweiht 1885. Und als wäre es ein Zeichen der Zeit: Genau in jener Epoche verbot die neue Bundesverfassung jede Diskriminierung auf Friedhöfen – nach Religion, Vermögen oder sozialem Stand.

## Vom Grabstein zum Klettergerüst

1927 wurden die letzten Gräber geräumt, Bäume gepflanzt und die Anlage in einen Park mit Spielplatz verwandelt. Wer genau schaut, entdeckt noch Spuren der Vergangenheit: das Friedhofskreuz von 1849, zwei Grabplatten für die Politiker Jakob Robert Steiger und Kasimir Pfyffer sowie einen Obelisk für die Opfer des Freischarenzuges von 1845. Vier stille Zeugen einer anderen Zeit, umgeben von herrlichen Bäumen.

## Reise durchs Labyrinth

2005 folgte eine gartenarchitektonische Restaurierung mit dem Ziel, die ursprüngliche Struktur des Friedhofs wieder spürbar zu machen. Im Bereich des ehemaligen protestantischen Friedhofs entstand dabei auch ein Labyrinth – Symbol für die Reise nach innen, für Geduld und die Zuversicht, irgendwann doch anzukommen.

Andrea Rüedi

## ONLINE-UMFRAGE DES QUARTIERVEREINS

Wie gefällt es dir im Wesemlin-Dreilinden?

Deine Meinung zählt – und es lohnt sich!

Mach mit bei unserer kurzen Online-Befragung und sag uns, wie es dir im Wesemlin-Dreilinden gefällt – anonym, unkompliziert und in wenigen Minuten ausgefüllt. Die Antworten fliessen als Stimmungsbarometer in einen Artikel der nächsten Quartierzeitung ein. Hier geht es zur **ONLINE-UMFRAGE**:



Wer nicht online unterwegs ist, erhält den Fragebogen anlässlich der Generalversammlung vom 8. Mai 2026. Wer uns seine Mailadresse hinterlässt, nimmt automatisch an der **Verlosung von drei Gutscheinen im Wert von je 50 CHF** teil. Diese wurden gesponsert von der **Bäckerei Kreyenbühl**, der **swidro drogerie wäsmeli** und dem **VOI**. Die Umfrage läuft bis Ende Juni 2026. **Danke, dass du dabei bist!**

## AUSSTELLUNG FRIEDEN IM TAL

Anlässlich des **100-jährigen Jubiläums des Krematoriums Luzern** findet vom 30. April - 16. November 2026 auf dem Gelände des Friedentals die Ausstellung **FRIEDEN IM TAL** statt. Die Propstei-Matte ist ein bedeutender Bestandteil dieser Ausstellung. Ein Rundgang lohnt sich!



**ALOIS HERZOG AG**  
**Sanitär · Spenglerei**



Ihr Quartier-Coiffeur



Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihre Maria

coiffure kreativ  
 Wesemlinstrasse 72  
 6006 Luzern

Telefon **041 420 86 18**



**HANS K. HUBER AG**  
**Heizung · Lüftung · Service**



**staibene**

- ✓ MANUELLE LYMPHDRAINAGE KPE
- ✓ FUSSREFLEXZONENTHERAPIE
- ✓ KLASSISCHE MASSAGE
- ✓ KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Angebot gilt auch für Hausbesuche

Ich freue mich über  
 Ihre Kontaktaufnahme:

**Marianne Schlumpf-Schürmann**  
 Massagetherapie  
 Hünenbergstrasse 1  
 6006 Luzern  
 078 677 12 70

[info@staibene.ch](mailto:info@staibene.ch) [staibene.ch](http://staibene.ch)



**GUT  
 ERATEN**

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN  
 KOST-BRECHBUEHL.CH | PILATUSSTRASSE 19  
 6003 LUZERN | 041 227 50 30



**Tagesstätte St. Anna**  
 der St. Anna Stiftung

**Neu  
 ab Juli 2026**  
 Tagesstätte für  
 Menschen mit  
 Demenz

## Entlastung, Würde und Gemeinschaft

Die Tagesstätte St. Anna bietet Menschen mit Demenz einen geschützten Rahmen. Klare Tagesstrukturen fördern Orientierung und Gemeinschaft. Gleichzeitig entlasten wir Angehörige, damit sie neue Kraft schöpfen und Zeit für sich gewinnen können.

Tel. 041 375 20 00 oder [kontakt@annastiftung.ch](mailto:kontakt@annastiftung.ch)

[annastiftung.ch/tagesstaette](http://annastiftung.ch/tagesstaette)



# Optimierung Knoten Utenberg

Seit Januar 2026 laufen die Arbeiten zur Optimierung des Knoten Utenberg. Dieser wird so umgestaltet, dass Verkehrs- und Schulwegsicherheit verbessert werden und Fussgängerübergänge künftig ohne Lichtsignalanlage möglich sind.

Gleichzeitig wird der sanierungsbedürftige Parkplatz Utenberg neu gestaltet und um ein rollstuhlgerechtes Feld sowie fünf Bäume ergänzt. Er wird teilweise entsiegelt und durch wasserdurchlässige Materialien ersetzt. Dadurch wird der Parkplatz naturnah gestaltet und ökologisch aufgewertet, ohne dass er seine Funktion verliert.

Weitere Massnahmen sind die Anpassung der Einmündungen (u.a. Dietschiberg- und Utenbergstrasse), die Optimierung des Fussgängerstreifens sowie die Umnutzung der ehemaligen Busbuchten.

Dadurch entstehen bessere Bedingungen für den Veloverkehr und eine klar strukturierte Separatsammelstelle. Insgesamt wird der Knoten übersichtlicher, die Vortrittsregeln sind klar und der Verkehrsfluss verbessert sich.

Zur Optimierung der Abfalllogistik wird im Bereich der früheren Busbuchten stadt-



Visualisierung Parkplatz Utenberg

Foto: Studio 12 GmbH

auswärts eine neue Pressmulde installiert. Diese dient dem Strasseninspektorat künftig als Entsorgungsstelle für Strassenabfälle. Zusammen mit den zuvor genannten Arbeiten können mit dem vorliegenden Projekt auch separat finanzierte Drittprojekte umgesetzt werden. Im Rahmen der Knotenoptimierung wird die bestehende Separatsammelstelle aufgehoben und am Standort neben der Pressmulde eine neue Separatsammelstelle mit sechs Unterflurcontainer-Anlagen erstellt. Parallel erneuert ewl die Trinkwasserleitung.

## Effiziente Realisierung

Strassenbau, Werkleitungen, Abfalllogistik und Begrünung werden hier zusammengeführt. Das spart Ressourcen, vermeidet Doppelspurigkeiten und schafft ein stimmiges Gesamtbild. Das Projekt sichert eine zeitgemässe Infrastruktur und ermöglicht durch koordinierte Umsetzung eine effiziente Realisierung, welche bis Ende 2026 durchgeführt wird.

Patrizia Cofano

## Apropos Sammelstelle



Ein aktuelles Beispiel ist die Sammelstelle Ecke Gartenheimstrasse. Sie erfüllt eigentlich ihren Zweck: Die Unterflurcontainer bieten genügend Platz für Altglas in verschiedenen Farben, und auch die Altkleidersammlung ist sinnvoll integriert. Viele Quartierbewohner nutzen dieses Angebot korrekt und tragen damit zu einer funktionierenden Abfalltrennung bei.

### Öffnungszeiten sind klar

Doch wie so oft trübt das Verhalten einiger weniger das Gesamtbild. Immer wieder werden Abfallsäcke mit Hausmüll oder anderem ungeeigneten Abfall einfach daneben abgestellt. Das ist nicht nur unschön anzusehen und zieht allerlei Ungeziefer an, sondern auch respektlos gegenüber den Nachbarn und denjenigen, die sich an die Regeln halten. Hinzu kommt, dass die klar geregelten Öffnungszeiten häufig missachtet werden. Entsorgungen spät am Abend oder am Wochenende führen zu Lärm und stören die

Anwohner spürbar. Dabei ist die Situation eindeutig: Die Ordnungstafel vor Ort erklärt klar und verständlich, was entsorgt werden darf und zu welchen Zeiten. Es mangelt also nicht an Information, sondern vielmehr an Rücksicht und Verantwortungsbewusstsein.

### Braucht es eine "Güselpolizei"?

Vielleicht nicht im wörtlichen Sinne, doch mehr Kontrollen oder gezielte Sensibilisierung könnten helfen, das Problem einzudämmen. Letztlich bleibt es jedoch eine Frage der Haltung, denn öffentliche Einrichtungen funktionieren nur dann gut, wenn sich die Mehrheit an die Regeln hält und auch bereit ist, für ein sauberes Quartier Verantwortung zu übernehmen.

Foto und Text: Patrizia Cofano

Die Frage, ob es eine „Güselpolizei“ braucht, stellt sich immer wieder dort, wo öffentliche Sammelstellen stark genutzt – und leider auch missbraucht werden.

# Parkplatzabbau stösst nicht überall auf Begeisterung

Stadt soll den Quartierverein bei der weiteren Planung miteinbeziehen

In der Stadt Luzern wird bis 2040 die Hälfte der öffentlichen Parkplätze auf öffentlichem Grund abgebaut. Im Quartier sollen allerdings nicht 50 Prozent, sondern 72 Prozent der betroffenen Parkplätze verschwinden. Das sorgt für Diskussionen.

Der Abbau von 50 Prozent der öffentlichen Parkplätze auf öffentlichem Grund ist in der «Klima- und Energie-Strategie» der Stadt Luzern festgeschrieben. Im September 2022 fand dazu eine städtische Doppelabstimmung statt. Im Quartier Wesemlin-Dreilinden gab es für beide Varianten jeweils über 60 Prozent Ja-Stimmen. Bei der Stichfrage obsiegte die strengere Variante des Stadtparlaments, was auch dem städtischen Schlussresultat entsprach.

Die Stadt stellte im vergangenen November den Bericht «Standards für Autoparkplätze» vor. Dieser war die Folge von zwei Vorstössen im Parlament und zeigt im Detail, in welchen Stadtgebieten wie viele öffentliche Parkplätze auf öffentlichem Grund in den kommenden 14 Jahren verschwinden sollen.

Die Überraschung für das Quartier Wesemlin-Dreilinden: nicht 50 Prozent, sondern 72 Prozent der betroffenen Parkplätze verschwinden. In Zahlen bedeutet dies: 245 von 340 Parkplätze sollen aufgehoben werden. Als im vergangenen Januar das Stadtparlament vom Bericht zustimmend Kenntnis nahm, wurden immer mehr kritische Stimmen laut, worauf der Quartierverein einen Infoanlass organisierte.

## PARKPLATZ-ZAHLEN

In der Stadt Luzern gibt es rund 67'000 Autoparkplätze. 5'800 davon sind öffentliche Parkplätze auf öffentlichem Grund, wovon etwa die Hälfte – rund 2'600 – aufgehoben werden soll.

Das entspricht rund vier Prozent aller Parkplätze bis 2040. Im Quartier Wesemlin-Dreilinden sind 340 Parkplätze betroffen, wovon 245 verschwinden sollen. Aktuell gibt es im Quartier über 2'700 Parkplätze, die meisten sind private Abstellplätze.



Bald weniger Parkplätze im Wesemlin-Quartier

Foto: Urs Schlatter

## Schmale Strasse und Veloroute

Mitte März war der Saal im Quartierzentrum bis auf den letzten Platz besetzt, als Sibylle Lehmann, Co-Leiterin Mobilität der Stadt Luzern, über die Hintergründe zum geplanten Parkplatzabbau informierte und sich den Fragen der Wäsmelianerinnen und Wäsmelianern stellte.

Dass im Quartier weit mehr als die Hälfte der öffentlichen Parkplätze auf öffentlichem Grund verschwinden sollen, sei unter anderem den schmalen Strassen geschuldet. Zudem führe in Zukunft eine Velohauptroute durchs Quartier. Die entsprechende Vorlage hatte die Stadt im Mai 2022 mit über 71 Prozent Ja-Stimmen gutgeheissen, im Quartier lag der Ja-Stimmen-Anteil sogar bei 75 Prozent.

## Abbau erfolgt schrittweise

Sibylle Lehmann wies darauf hin, dass die Parkplätze schrittweise aufgehoben werden, beispielsweise nach Leitungsarbeiten oder Neugestaltungen der Strassen etwa durch den behindertengerechten Umbau von Bushaltestellen. Zudem seien die im Bericht «Standards für Autoparkplätze» aufgeführten Zahlen mit einer Genauigkeit von plus/minus 20 Prozent zu verstehen. Erst während der Umsetzung in den kommenden Jahren sehe man genauer, wie viele Parkplätze es wirklich sein werden.

## Gibt es bald zu wenig Parkkarten?

Die Mehrheit der Anwesenden am Infoanlass zeigte sich wenig begeistert von den Abbauplänen. Befürchtet wird, dass es irgendwann nicht mehr genügend Parkkarten gibt für Quartierbewohnende, die über keinen privaten Parkplatz verfügen. Weiter wurde kritisiert, dass fehlende Abstellplätze gerade für die Alterszentren, Kinderheime, Schulen oder das Kloster mit den Arztpraxen im Medicum ein Problem werden können. Kaum sinnvoll sei es zudem, dass als Ersatz für abgebaute öffentliche Parkplätze dann Abstellplätze auf Privatgrundstücken geschaffen werden. So würden Gartenflächen für Autos geopfert, was kaum das Ziel der städtischen Klimastrategie sei.

## Abbauziel maximal 50 Prozent

Für den Vorstand des Quartiervereins ist es wichtig, dass die Stadt das Quartier beim weiteren Vorgehen miteinbezieht und die Parkplätze nicht einfach anhand theoretischer Kriterien aufhebt. Der Präsident der Verkehrskommission, Pedro Vescoli, verwies ebenfalls auf den Bericht «Standards für Autoparkplätze». Darin steht nämlich auch geschrieben, dass Parkplätze dort beibehalten werden, wo es keine Dringlichkeit zur Aufhebung gibt. Vor allem sei es für den Quartierverein wichtig, dass das ursprünglich genannte Abbauziel von maximal 50 Prozent nicht überschritten werde.

Urs Schlatter

# Neuer Familien-Treffpunkt im Wesemlin

Es wird noch fleissig gearbeitet hinter den mit Packpapier verdeckten Schaufenster an der Mettenwylstrasse 2 (vormals Swidro Drogerie). Barbara Balthasar und Luisa Elmiger haben die Räumlichkeiten seit Anfang April gemietet und sind dabei, ihren Raum-Traum zu verwirklichen.

Der Familientreffpunkt wird im Mai seine Türen öffnen. Ziel ist es, einen niederschweligen Begegnungsort für Familien mit Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Gemäss den beiden Initiantinnen ist das bestehende Angebot im Quartier vor allem auf Senioren ausgerichtet. Beide selbst Mütter und gut im Quartier vernetzt, beobachten einen klaren Bedarf nach kindgerechten Räumen für Austausch, kreatives Spiel und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Die beiden betonen, dass viele Kinder heute Schwierigkeiten haben, ihre Freizeit selbstständig und sinnvoll zu gestalten. Fähigkeiten wie Kreativität, Fantasie, soziale Kompetenzen und Selbstständigkeit würden zu wenig gefördert.

Zwar übernehme die Schule einen Teil dieser Aufgaben, doch fehle es ausserhalb des Unterrichts an geeigneten Angeboten. Das Projekt soll hier ansetzen und Kindern Raum geben, sich frei zu entfalten und wichtige soziale und persönliche Kompetenzen zu entwickeln.

## Mehr als nur Spiel und Spass

Die Räumlichkeiten bieten vielfältige Möglichkeiten für Spiel-, Kreativ- und Begegnungsbereiche. Geplant sind unter an-



Bald gibt es Tickets fürs Karrussell

Bilder: Barbara Balthasar

derem eine Lesecke, Rollenspielbereiche, ein Konstruktionsplatz, ein Kreativatelier, eine kleine Café-Ecke sowie ein Aussenbereich. Auch ein separater Jugendraum ist vorgesehen. Ergänzend sollen Workshops, Veranstaltungen und private Nutzungen stattfinden. Die Räumlichkeiten können auch für Workshops oder Geburtstage gemietet werden.

Das Projekt ist zunächst als Pop-up bis Juni 2027 angelegt, um Erfahrungen zu sammeln und den tatsächlichen Bedarf zu evaluieren. Je nach Erfolg könnte daraus ein langfristiges Angebot entstehen. Der Betrieb umfasst strukturierte Abläufe mit klaren Start- und Endzeiten, begrenzten Teilnehmerzahlen und Anmeldung über eine App. Eltern können ihre Kinder begleiten, müssen aber nicht anwesend sein.

Die grösste Herausforderung stellt die

Finanzierung dar. Die monatlichen Fixkosten sollen durch moderate Teilnahmegebühren gedeckt werden. Ziel ist es, das Angebot möglichst erschwinglich zu halten, ohne dass die Betreiberinnen finanziell belastet werden. Insgesamt versteht sich das „Karrussell“ als kreativer, sozialer Treffpunkt, der das Quartierleben bereichern und insbesondere Familien stärker unterstützen soll.

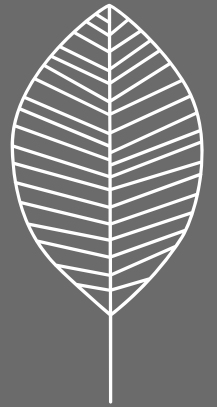
## Hereinspaziert!

Eröffnung ist am Samstag, 2. Mai 2026. Ein Besuch in den liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten wird Sie zum Staunen bringen. Holen Sie sich ein Ticket und drehen Sie eine Runde mit!

Patrizia Cofano



# Planung. Ausführung. Pflege.



**LANDS  
KAP**  
GARTEN

LANDSKAP GARTEN GMBH  
ADLIGENSWILERSTRASSE 50  
6030 LUZERN

041 500 96 36  
GARTEN@LANDSKAP.CH  
LANDSKAP.CH

## RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Luzern



Neuer Standort  
ab Sommer 2026:  
📍 Löwenstrasse 7,  
Luzern

## «Raiff» für den Umzug!

Nach rund 25 Jahren an der Bahnhofstrasse 5 ziehen wir weiter und eröffnen im Sommer 2026 unseren neuen Hauptsitz.

Alles Wichtige zum Umzug: [raiff-für-den-umzug.ch](http://raiff-für-den-umzug.ch)

RAIFFEISEN  
«Raiff» für  
den Umzug!



MAI

- 01. **FR Forum plus/minus 80 Wesemlin**  
«Bankgeschäfte für ältere Menschen»  
persönlich + digital inkl. Einblick ins  
E-Banking, Team LUKB Löwenplatz,  
10:00, Viva Luzern Wesemlin (VLW)
- 02. **SA Marktplatz 60plus**  
«jung und alt und überhaupt»,  
09:00-16:00, Kornschütte Luzern
- 06. **MI Flohmarkt von Kids für Kids**  
14:30-16:00, Schulhausplatz  
Felsberg, Organisation:  
Spielplatzgruppe
- 06. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00,  
Vicino Wesemlin (VW\*), Landschauerstr. 6
- 07. **DO Dovidia stellt sich vor**, 15:00-16:00, VW
- 08. **FR GENERALVERSAMMLUNG**  
Quartierverein Wesemlin-Dreilinden,  
19:00, Casino Luzern
- 09. **SA Pflanzenbörse**, 14:00-16:00, Oase W  
Kapuzinerkloster Wesemlin (KKW\*)
- 10. **SO Muttertags Angebot**  
Spargelmenü, Restaurant Venus, VLW  
Reservation Tel. 041 612 80 00,
- 12. **DI Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 12. **DI IG-Arbeit stellt sich vor**, 15:00-16:00,  
Vicino Wesemlin
- 13. **MI Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche  
Wesemlin
- 13. **MI Grosskonzert Symphonieorchester**  
**Luzern** mit tollem Dessertangebot  
14:00-16:00, Rest. Venus, VLW
- 17. **SO Meditative Spaziergänge -**  
keltische Spiritualität, 10:00-12:00,  
Treffpunkt: Vicino Wesemlin  
Anm. bis 7.5.26: arotner@bluewin.ch
- 18. **MO BibelWort in Bewegung**, 18:45-20:00,  
KKW, Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
- 18. **MO Handauflegen**: Feinstoffliche Unter-  
stützung, 10:00-11:30, kostenlos/  
Kollekte Vicino Wesemlin, Kontakt:  
arotner@bluewin.ch, 077 490 30 19
- 20. **MI Digi-Treff**, 9:00-11:00, Vicino Wesemlin
- 20. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VM
- 20. **MI Tè Cappuccini - Spiritualität to go**  
19:00-20:00, Kapuzinerkloster Wesemlin  
Anm.: adrian.mueller@kapuziner.org
- 26. **DI Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 26. **DI VivaCino**, 15:00-16:00, Vicino Wesemlin
- 27. **MI Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche  
Wesemlin
- 27. **MI Claudio De Bartolo (Schlager)**, 15:00,  
Restaurant Venus, VLW
- 28. **DO Wanderung Frauen im Hof**,  
10:00-17:00, Escholzmatt-Schüpfeim 1
- 29. **FR Tag der Nachbarschaft**, Vicino & Viva  
laden ein, 13:00 – 17:00, VLW
- 29. **FR Besuch im Zentrum St. Anna &**  
**Begegnung mit der Gemeinschaft**  
**der St. Anna-Schwestern**, 15:30,

MAI

- Tivolistrasse 21, 6006 Luzern,  
Org.: Forum St. Leodegar
- 29. **FR Konzert zu «Maria auf dem**  
**Wesemlin»**, 19:00-20:00  
Kapuzinerklosterkirche Wesemlin
- 31. **SO Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00,  
Kapuzinerklosterkirche Wesemlin
- 31. **SO Stille Stunde am Sonntag**  
10:00-11:00, Raum für Gesundheit,  
Rufliisbergstrasse 9, Luzern, Info:  
hstrassmann@bluewin.ch/041 420 40 13

JUNI

- 03. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 03. **MI Duo Straub (Volksmusik)**, 15:00, VLW
- 05. **FR Forum plus/minus 80 Wesemlin**  
«Regeneration im Frühjahr» -  
Müdigkeit, Energie-Aufbau,  
Nadine John, dipl. Drogistin HF, Inh.  
Swidro Drogerie Wesemlin, 10:00, VLW
- 07. **SO Mittagsständchen**  
Pfeifergruppe Tambourenverein Stadt  
Luzern, 12:00, Wesemlinwald-Kapelle
- 09. **DI Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 10. **MI Beten für Familien**, 8:00  
Klosterkirche Wesemlin
- 13. **SA Offener Kapuzinergarten (Bioterra)**  
13:00-17:00, Gartenführungen jeweils  
14:00 + 15:30, KKW
- 14. **SO QUARTIERZMORGE**, 09:00-11:30,  
Klostergarten, mit Spiel & Spass  
für Kinder
- 14. **SO Offener Kapuzinergarten (Bioterra)**  
13:00-17:00, Gartenführungen jeweils  
14:00 + 15:30, KKW
- 15. **MO Handauflegen**, 10:00-11:30, VW, Kontakt:  
arotner@bluewin.ch, 077 490 30 19
- 17. **MI Digi-Treff**, 9:00-11:00, Vicino Wesemlin
- 17. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 23. **DI Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 23. **DI Vortrag Hauswirtschaft Spitex Luzern**  
15:00-16:00, Vicino Wesemlin
- 24. **MI Beten für Familien**, 8:00  
Klosterkirche Wesemlin
- 24. **MI BibelWort in Bewegung**, 18:45-20:00  
Kapuzinerkloster Wesemlin, Anm.:  
paul.mathis@kapuziner.org
- 25. **DO Wanderung Frauen im Hof**  
08:00-17:00, Menzberg-Wolhusen 1
- 25. **DO Vicino feiert 10-jähriges Jubiläum**  
ab 17:00, Maihof, Pfarrei St. Josef
- 26. **FR Rita-Messe**, 15:00, Klosterkirche  
Wesemlin, vor der Messe ab 14:00  
Kaffee trinken im Café Kreyenbühl
- 26. **FR Tè Cappuccini - Spiritualität to go**  
19:00-20:00, Kapuzinerkloster Wesemlin  
Anm.: adrian.mueller@kapuziner.org

JUNI

- 27. **SA Unterwegs zu dir - Spiritueller**  
**Wandertag**, 08:00-18:00, Anm.:  
george.franzxavier@kapuziner.org
- 28. **SO Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00  
Kapuzinerklosterkirche Wesemlin
- 28. **SO Meditative Spaziergänge -**  
keltische Spiritualität, 10:00-12:00,  
Treffpunkt: Vicino Wesemlin  
Anm. arotner@bluewin.ch

JULI

- 01. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 14. **DI Besuchsdienst Innerschweiz stellt**  
**sich vor**, 15:00-16:00, Vicino Wesemlin
- 15. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 15. **MI Oldi Singer (Männerchor)**, 15:00, VLW
- 20. **MO Handauflegen**, 10:00-11:30, VW  
Kontakt: 077 490 30 19
- 31. **FR Tè Cappuccini - Spiritualität to go**  
19:00-20:00, Kapuzinerkloster Wesemlin  
Anm.: adrian.mueller@kapuziner.org

AUGUST

- 05. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 05. **MI Rama Musik Show**, 14:30, VLW
- 12. **MI Büchercaffe**, mit Hochschul-Zentral  
Bibliothek Luzern (Bücher zum  
Ausleihen für 3 Mt.), 14:30, VLW
- 15. **SA Festgottesdienst zu Maria**  
**Himmelfahrt**, mit Segnung der  
Kräutersträusse, 10:00-11:30,  
Kapuzinerklosterkirche Wesemlin
- 15. **SA Klostergartenfest**, 16:00-19:00 KKW
- 17. **MO Handauflegen**, 10:00-11:30, VW  
Kontakt: 077 490 30 19
- 19. **MI Beten für Familien**, 8:00  
Klosterkirche Wesemlin
- 19. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 19. **MI Schlager mit Yvonne Suter**  
15:00, VLW
- 26. **MI Nikolas Piano**, 15:00, VLW
- 27. **DO Wanderung Frauen im Hof**  
08:15-17:4, Wassen-Meiental-Wassen\*
- 28. **FR Tavolata**, 17:00-22:00, Zwysigplatz,  
Org. Verein FRISCHLUFT, Kontakt:  
zwysig@ikmail.com
- 28. **FR Tè Cappuccini - Spiritualität to go**  
19:00-20:00, KKW, Anmeldung:  
adrian.mueller@kapuziner.org
- 30. **SO Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00,  
Kapuzinerklosterkirche Wesemlin

SEPTEMBER

- 02. **MI Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 02. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 02. **MI Duo Straub (Volksmusik)**, 15:00, VLW
- 04. **FR Forum plus minus 80 Wesemlin**  
«Kinderheim Titlisblick ein Zuhause auf Zeit», J. Haas, Heimleiterin, 10:00, VLW
- 06. **SO Waldkapellen-Gottesdienst**, mit Kapuzinerkloster & Br. Adrian, 10:15 Wesemlinwald-Kapelle
- 07. **MO Abendspaziergang im Kapuzinergarten**, 17:00-18:00, KKW, Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
- 08. **DI Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 09. **MI Ausflug zum Bio-Hof Lindenfeldweid** 14:30-16:00, für Familien; kinderwagen-tauglich, Details siehe sep. Flyer, Organisation: Spielplatzgruppe
- 09. **SA Tatjana Spiljuk (Piano)**, 15:00, VLW
- 10. **DO Café TrotzDem**, 14:00-16:00, VW
- 13. **SO Utebärg-Chilbi**, 11:00-17:30, Kinder- & Jugendsiedlung Utenberg
- 13. **SO Romreise**, bis SA, 19.9.26, Anmeldung: sekretariat.luzern@kapuziner.org
- 14. **MO Abendspaziergang im Kapuzinergarten**, 17:00-18:00, KKW, Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
- 16. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 16. **MI Rössli Tracht Klang**, 15:00, VLW
- 16. **MI Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 16. **MI Besichtigung Orchesterhaus des Luzerner Sinfonieorchesters LSO & Hochschule Luzern Musik**, 15:45, Kampus Südpol, 6010 Kriens-Luzern, Org.: Forum St. Leodegar
- 19. **SA Schwingfest im Wesemlin**, 11:00-16:00, mit Verpflegung & Verkaufsständen, VLW
- 19. **SA Wäsmeli-Cup**, 08:00-17:00, Fussballarena Gartenheim, Informationen folgen im Juni via Social Media & Plakate im Quartier. Ehemalige Teams & Schulklassen werden per E-Mail kontaktiert. Kontakt: waesmeli-cup@bluewin.ch
- 19. **SA QUARTIERZNACHT, ab 18:00 Schulhausareal Felsberg**
- 21. **MO Abendspaziergang im Kapuzinergarten**, 17:00-18:00, KKW Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
- 21. **MO Handauflegen**, 10:00-11:30, Vicino Wesemlin, Kontakt: 077 490 30 19
- 22. **DI VivaCino**, 15:00-16:00, Vicino Wesemlin
- 22. **DI BibelWort in Bewegung**, 18:45-20:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
- 22. **DI Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 24. **DO Wanderung Frauen im Hof**

SEPTEMBER

- 10:00-17:00, Stöckalp-Flüeli Ranft\*
- 25. **FR Tè Cappuccini - Spiritualität to go** 19:00-20:00, KKW, Anm.: adrian.mueller@kapuziner.org
- 26. **SA Unterwegs zu dir - Spiritueller Wandertag**, 08:00-18:00, Anm.: george.franzxavier@kapuziner.org
- 27. **SO Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00, Kapuzinerklosterkirche Wesemlin
- 28. **MO Abendspaziergang im Kapuzinergarten**, 17:00-18:00, KKW, Anm.: paul.mathis@kapuziner.org

OKTOBER

- 03. **SA Transitus-Feier**, 18:30-20:00, Pavillon im Kapuzinergarten Wesemlin, anschliessend Wein & Brot
- 04. **SO Franziskusfest**, 10:00-12:00, Klosterkirche KKW, anschl. Risotto
- 04. **SO Meditative Spaziergänge - keltische Spiritualität**, 10:00-12:00, Treffpunkt: VW, Anm.: arotner@bluewin.ch
- 06. **DI Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 07. **MI Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 07. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 08. **DO Café TrotzDem**, 14:00-16:00, VW
- 11. **SO Fussspuren von Franziskus, eine multimediale Annäherung**, 16:00-18:00 Kapuzinerkloster Wesemlin
- 14. **MI Kleiderverkauf**, 13:00-17:00, Saal Abendstern, VLW
- 17. **SA Claudio De Bartolo (Schlager)**, 15:00, VLW
- 18. **SO Fussspuren von Franziskus, eine multimediale Annäherung**, 16:00-18:00 Kapuzinerkloster Wesemlin
- 19. **MO Handauflegen**, 10:00-11:30, VW Kontakt: 077 490 30 19
- 20. **DI Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 21. **MI Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 21. **MI Schachkaffee**, 13:30-17:00, VW
- 25. **SO Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00 Kapuzinerkloster Wesemlin
- 28. **MI Tatjana Schaumova (Klavier)**, 15:00 VLW
- 29. **DO Wanderung Frauen im Hof** 10:30-16:00, Beromünster-Sursee\*
- 30. **FR Tè Cappuccini - Spiritualität to go** 19:00-20:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Anm.: adrian.mueller@kapuziner.org

FÜR DIE AGENDA:

- 06.11.2026 **Forum plus/minus 80 Wesemlin**
- 08.11.2026 **Räbeliechtliumzug** im Konsipark
- 28.11.2026 **Weihnachtsmarkt** Wesemlin, VLW

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- **Pfadi Lindegar**  
Infos: www.lindegar.ch
- **Offener Mittagstisch**, jeden MI (ausser Sommer- & Weihnachtsferien), 11:30-14:00, Pfarreisaal St. Leodegar
- **Stadtspaziergang**, jeden DO, 09:30 (ausser Feiertage & Schulferien), Treffpunkt: Treppe Hofkirche, bei jedem Wetter, anschliessend Kaffee & Gebäck im Rothenburgerhaus, Organisation: Pfarrei St. Leodegar
- **MOM-FiT** (Sportgruppe für alle Supermamas vom Quartier), jeweils am MO 20:00-21:00, Singsaal Schulhaus Unterlöchli, kostenlos
- **MuKi / VaKi (Turnen Wesemlin Luzern)** jeweils FR 10:00 - 11:00 Uhr, Fr. 80.-/Jahr
- **Stille-Meditation für Frauen**, 2x/Monat Vicino Quartierzentrum Wesemlin Infos: arotner@bluewin.ch
- **ZIGGZAGG Sportverein** (Polysportives Trainingsangebot für Frauen), jeweils DO, 19:30 - 20:30, Turnhalle Felsberg
- **Rita-Messen**: jeweils am letzten FR im Monat, 15:00, Klosterkirche Wesemlin (vor der Messe ab 14:00 Kaffee trinken im Café Kreyenbühl)

\*HINWEISE

- **VLW = Viva Luzern Wesemlin**
- **VLD = Viva Luzern Dreilinden**
- **VW = Vicino Wesemlin**
- **KKW = Kapuzinerkloster Wesemlin:** www.klosterluzern.ch
- **Wesemlinwald-Kapelle:** jeden ersten SO im Monat von 09:00-17:00 geöffnet oder Miete für verschiedene Anlässe (Taufe, Hochzeiten, Abdankung, Feier, Konzerte, Lesungen, Treffen, etc.) www.wesemlinwaldkapelle.ch
- **Mütter- & Väterberatung:** Standort Wesemlin per Ende 2025 aufgehoben, Beratungsangebot bleibt bestehen, Daten Standort Maihof Pfarreizentrum, 1. Stock, Weggismattstrasse 9: 07./21.05.; 18./25.06.; 02./23.07.; 20.08.; 03./17.09.; 01./22.10.; 05./19.11.; 03./17.12.2026 weitere Beratungsorte: www.muettervaeterberatung-luzern.ch
- **Forum St. Leodegar:** www.kathluzern.ch/mein-engagement/forum-st-leodegar
- **Wandern – Frauen im Hof:** www.kathluzern.ch/mein-engagement/wandern-frauen-im-hof

Weitere Informationen und Anlässe finden Sie auf unserer Website: [www.wesemlin.ch](http://www.wesemlin.ch)

## BEAUTY IM WÄSMELI SO GUT, DASS MAN ZWEIMAL HINSCHAUT

- Professionelle Gesichtsbehandlungen
- Akne Programme & Vitalstoffpräparate
- Wimpern & Brauen färben - formen- liften
- Haarentfernung sugaring & epilieren
- Permanent Make-up/Powder Brows
- Körperbehandlungen & Massagen
- Hyaluron Meso-Therapie
- Beratung & Heimpflege
- Manicure & Pedicure

### Dis Kosmetikstudio uf em Wäsmeli

Wir freuen uns auf dich - Isabella Gwerder & Isabel Garcia

COSMETICS  
ISABEL  
GARCIA

INDIVIDUELL NATÜRLICH SCHÖN

Cosmetics Isabel Garcia  
Abendweg 22 | Luzern  
076 327 63 68  
igarcia-cosmetics.ch

isabella  
kosmetikstudio

Kosmetikstudio Isabella  
Abendweg 22 | Luzern  
079 432 18 85  
kosmetikstudio-isabella.ch



# johdach

Gerne laden wir Sie ein zu unserem



## Flohmarkt



an der Bruchstrasse 31 in Luzern.

### Freitag 8. Mai 2026

von 9:00 – 17:00 Uhr

### Samstag 9. Mai 2026

von 9:00 – 17:00 Uhr

### Sonntag 10. Mai 2026

von 10:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wärchstatt

Tagesstrasse  
Bruchstrasse 31  
6003 Luzern

041 202 03 40  
waerchstatt@johdach.ch  
www.johdach.ch



ewl  
täglich spürbar

150 Jahre  
Erfahrung  
25 Jahre  
eigenständig

Grosses  
Jubiläumsfest  
auf dem ewl Areal

Samstag,  
30. Mai 2026

### Highlights

- Besichtigungen ewl-Werke
- Immersive WOW-Experience im Roten Haus
- Damian Lynn & Professor Bummbastic
- Erlebnis-Baustelle
- Kinderaktivitäten
- Food & Drinks

[ewl-luzern.ch/jubilaem](http://ewl-luzern.ch/jubilaem)



## Probleme mit der Stadtverwaltung?

Wir helfen Ihnen –  
neutral, kostenlos,  
vertraulich



## Ombudsstelle Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern  
Tel. 041 241 04 44  
[www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch](http://www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch)  
Termine nach Vereinbarung



Ihr Gärtner.

Gygax

Gygax Gartenbau Horw

# Lara Stalder bringt eine Olympiamedaille ins Quartier

Sie ist mit einem Traum losgezogen und mit einer Medaille zurückgekehrt

Lara Stalder gewinnt Olympia-Bronze und krönt ihre Saison wenig später mit dem Schweizer Meistertitel. Eine Spielzeit wie aus dem Bilderbuch: Mit dem Nationalteam und dem Eissport Verein Zug(EV Zug) räumt sie alles ab.

Sie ist aus Bronze, doch sie glänzt wie Gold. Gleich zu Beginn des Interviews legt Lara Stalder die Medaille auf den Tisch vor uns. Nicht selbstdarstellerisch, dafür selbstbewusst und stolz. Sie ist wortwörtlich auf dem Olymp angekommen und strahlt, wenn sie vom Erlebten erzählt: von der Medaillenübergabe oder der Schlussfeier, von den vier Tagen, die das Team nach dem Erfolg noch gemeinsam in Mailand verbrachte, aber auch vom anschliessenden Fanempfang in Zürich.



Nach einem Match erholt sich die Eishockeyspielerin im Konsipark

Es ist bereits ihre zweite olympische Bronzemedaille, die erste gewann sie 2014. Damals noch jung und quirlig, die ganze Karriere vor sich. Den Rucksack bereit, um ihn mit sportlichen Erlebnissen und Erfolgen zu füllen. Und wie sie ihn füllt! Heute ist sie Captain und Führungsspielerin der Nationalmannschaft und des EV Zug. Sie war mehrfach Topscorerin und wertvollste Spielerin in Schweden, der damals weltbesten Liga. Alle weiteren Rekorde und Bestmarken hier aufzuzählen, würde zu weit führen. Kurz: Die Wesmelianerin gehört zur Weltspitze! Demütig zu sein ist ihr wichtig. Das kauft man ihr ab, ohne dass sie es sagen müsste. Diese demütige, ehrgeizige und ambitionierte Mischung zeichnet Lara Stalder auf und neben dem Eis aus.

## Mit Teamgeist zum Erfolg

So haben auch beide Bronzemedallien ihre eigenen Geschichten. Doch emotional gegeneinander aufwiegen kann man sie nicht. Nach den diesjährigen Schlüsselmomenten gefragt, überlegt sie nur kurz, dann erzählt sie von Noemi Ryhner, einer beliebten und spielerisch starken Teamkollegin, die sich kurz vor Olympia verletzte. Anfänglich geschockt, sei man schnell zusammengerückt. Die für sie nachnominierte Lisa Rüedi verstärkte diesen Spirit, indem sie sich dem Team und der Mission voll verschrieb und andere mitriss, sodass jede für jede ans Limit ging.

„So waren wir vom Talent her zwar nicht das drittbeste Team am Turnier (hinter den über-

mächtigen Nationen Kanada und USA; Anm. d. Red.), aber wir hatten einen Teamgeist, der dieses Defizit ausglich“, beschreibt Lara Stalder ein Geheimnis des Erfolgs. Sie ist eine Leaderin, der es wichtig ist, Verantwortung auch abzugeben und den anderen zu vertrauen. Die Last verteilt sie bewusst auf mehrere Schultern, denn die nächste Generation soll wachsen können, um dereinst selbst diese Leaderqualitäten zu entwickeln. Dies auch im Hinblick darauf, dass die sportliche Karriere der 31-jährigen nicht ewig dauert.

Dennoch denkt sie noch kaum ans Karriereende. Während sich andere Sportlerinnen darauf freuen, dass der Alltag nicht mehr vollständig durchgetaktet ist, ist das bei Lara Stalder anders: „Ich freue mich vor allem darauf, wie sich das Fraueneishockey weiterentwickelt und wie ich Teil dieser Bewegung sein darf.“ Da spricht wieder diese omnipräsente Mischung aus Demut und Ambition aus ihr.

## Zurück in die Heimat

Aufgewachsen ist sie grösstenteils in Adligenswil. Bevor sie mit 19 Jahren in die weite Eishockeywelt auszog, wohnte sie noch einige Jahre im Unterlöchli. Noch heute ist sie hier tief verwurzelt. Sie erzählt von ihrem Patenkind, von ihrem Bruder, vor allem aber von ihrer Mutter – ihrer wichtigsten Bezugsperson. Als Familienmensch musste sie daher nicht lange überlegen, wo sie wohnen möchte, als sie vor drei Jahren in die

Schweiz zurückkehrte. Wenngleich ihr Alltag in Zug stattfindet, geniesst sie es, sich hier zurückziehen zu können. Am Morgen nach einem Match in den Konsipark gehen zu können und die Gedanken schweifen zu lassen, um neue Energie zu tanken, bevor es wieder intensiv wird. Dies war für sie nach Olympia besonders wichtig.

## Die Leere nach der Medaille

„Nach einem solch grossen Erfolg war ich innerlich etwas leer“, berichtet sie. „Als ich nach all den Emotionen und all dem Trubel das erste Mal daheim für mich allein war, musste ich alles erst einmal sacken lassen.“ Die zweiwöchige Meisterschaftspause danach kam sehr gelegen, um alles zu verarbeiten und wieder erfolgshungrig zu werden für die anstehenden Playoffs mit dem EV Zug.

„Natürlich tauscht man sich da auch mit Teamkolleginnen aus, insbesondere mit jenen, die auch an Olympia waren. Während ich mich sammeln musste, schwebten andere weiter auf Wolke sieben und kamen aus der Euphorie gar nicht mehr heraus“, erzählt sie. Geschadet hat diese Mischung offensichtlich nicht: Der Erfolgshunger war rechtzeitig wieder da. Die Zugerinnen marschierten regelrecht durch die Playoffs und holten sich souverän den ersten Meistertitel. Und so glänzt bei Lara Stalder nur wenige Wochen nach Olympia doch noch eine Medaille aus Gold.

Text und Foto: Luca Mathis

## PERSÖNLICH UND VERTRAUT

Vor der Geburt führen Sie ein persönliches Gespräch mit einer Hebamme der Klinik St. Anna. Dabei sprechen wir über Ihre Wünsche, Sorgen, den Geburtsablauf und klären offene Fragen. So kennen wir Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse, wenn es los geht.



[www.klinikstanna.ch/geburtswelt](http://www.klinikstanna.ch/geburtswelt)



## Fusspflege für SIE und IHN

Wohlbefinden durch gepflegte Füße.  
Gehen Sie leichter durch den Tag.

Sandra Gisi-Arnold  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Adligenswilerstrasse 119, 6006 Luzern



Tel: 041 310 38 63  
[www.Luzerner-Fusspflege.ch](http://www.Luzerner-Fusspflege.ch)  
Sandra.Gisi@Luzerner-Fusspflege.ch

LUZERNER FUSSPFLEGE

# 10 Jahre Wäsmeli Drogerie

## 26. - 28. November

**10 % Rabatt**  
auf das ganze  
Sortiment  
(ausgenommen Post und  
bereits reduzierte Artikel)

**Kinderschminken**  
Samstag 28.11  
11.00 Uhr - 15.00 Uhr



**Gratis  
Kinderkarussell  
vor der  
Drogerie.**



Ein Geschenk  
ab 20 Fr.  
Einkauf.



**swidro**  
drogerie wäsmeli

swidro drogerie wäsmeli  
Abendweg 46  
6006 Luzern  
041 422 15 63



## Coiffeur Wäsmeli

Damen · Herren  
· Kinder

**Corina Thalmann**

[www.wesemlincoiffeur.ch](http://www.wesemlincoiffeur.ch)  
Abendweg 22  
Tel. 041 420 25 22

## SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unter-  
stützung und Entlastung.  
Wir helfen im Alltag  
zuhause.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt  
Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien,  
Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe  
im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | [www.sos-luzern.ch](http://www.sos-luzern.ch)  
Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | [info@sos-luzern.ch](mailto:info@sos-luzern.ch)  
Ein Angebot der Kirche

# Heidi Happy feiert ihr 20jähriges Bühnenjubiläum

Zwei Jahrzehnte Musik – direkt, ehrlich und voller Herz



Heidi Happy in Aktion

Foto: Christian Neuenschwander, Styling und Setdesign: Nina Steinemann

Seit zehn Jahren ist sie im Wesemlin-Quartier zuhause. Dieses Jahr feiert sie ihr 20jähriges Bühnenjubiläum mit einem neuen Album, einem Jubiläumsanlass mit Gästen und einer aufgefrischten Soloshow.

## Wer ist Heidi Happy?

Heidi Happy, bürgerlich Priska Zemp, ist mit drei älteren Geschwistern in Dagmersellen aufgewachsen. Musik war wichtig bei ihr zuhause. Ihre Mutter war Sopranistin und leitete den Kinder- und Jugendchor. Priska durfte von klein auf mitsingen und zuerst mit Tamburin und Flöte, später mit dem Cello mit ins Musikschullager.

Die erste Band hatte sie im Alter von 16 Jahren. Sie brachten es auf zwei CDs und performten eigene Songs. Nach einer gescheiterten Zusammenarbeit mit einem Produzenten, der ihre Songs so überproduzierte, dass sie sich beim Auftritt schämte, hatte sie den Wunsch, ihre Musik nach eigenem Gutdünken umzusetzen und begann ihre Solokarriere. Im März 2005 hatte sie ihren ersten Auftritt als Heidi Happy.

In den 20 Jahren ist das Vertrauen in ihre Bandmitglieder gewachsen und deren persönliche Interpretationen erhalten mehr Raum. Anfangs sang sie auf Englisch. Vor fünf Jahren hat sie die Platte „Nid für Ewig“ mit schweizerdeutschen Beiträgen veröffentlicht, inspiriert von der Songbook-Tour mit Stephan Eicher, Martin Suter und der MTV Unplugged Tour mit Patent Ochsner, wo sie

Teil der Band war und es sich sehr natürlich anfühlte, auf Mundart zu singen. So konnte sie andere Geschichten erzählen, „kein Filter, ganz direkt“. Auch dank ihren zwei Kindern wollte sie es auf Schweizerdeutsch versuchen. Ihre Kinder hören ab und zu die Lieder und singen mit.

## Jubiläumsalbum "20"

Im Februar dieses Jahres erschien ihr Jubiläumsalbum „20“. Auf dem Album befinden sich 20 Songs. Die Reise durchs Album dauert eine gute Stunde, es sind 20 Kollaborationen geworden, darunter Duette auf Schweizerdeutsch mit Büne Huber, auf Englisch mit Bonaparte, Acid Paul sowie Französisch mit Michael von der Heide.

Rund ein Jahr dauerte die Produktion des Tonträgers. Im November 2024 hatte Heidi erste Ideen fürs Album. Für das ganze Album wurde rund 100'000 Franken budgetiert, die Schlussabrechnung steht noch an. Die aktuelle Platte hat sie auf dem eigenen Label *Silent Mode* publiziert.

## Digital, Vinyl und CD

Die Jubiläumsscheibe kam digital heraus, als Doppel-Vinyl und als CD mit einem Buch. Das Buch ist voll mit Fotos aus den letzten 20 Jahren, Momentaufnahmen von den Sessions, Notizen und allen Songtexten. Jeder Song entstand anders. Büne Huber kam zu Besuch ins Wesemlin, Demos mit dem belgischen Künstler Bent von Looy wurden digital ausgetauscht. Heidi besuchte

die Irländerin Wallis Bird in Berlin. Einige Studioaufnahmen und das Mixing fanden in einem Studio in Zürich statt.

## Konzerttour mit vier Gästen

Da es logistisch und finanziell ein Unterfangen unerreichbarer Natur ist, alle 20 Songpartnerinnen und Songpartner an die Konzerte mitzunehmen, sind auf der Konzerttour durch die Schweiz jeweils vier Gäste dabei. Auf dem Konzert gibt es Lieder aus Heidis Karriere und Duette mit den Gästen.

Heidi Happy hatte schon weltweit Auftritte. Die eine oder andere Anekdote von ihren Tourneen erzählt sie bei ihren Live-Konzerten, ihr sei es wichtig, nicht einfach Songs aneinanderzureihen. Die Luzerner Musikerin und Sängerin komponierte für die SRF-Serie «Wilder» zwei Songs sowie die Filmmusik der Luzerner Kinodok «Didi». Im laufenden Jahr wird ihre Komposition für zwei SRF-DOK-Produktionen zu hören sein. Neben der Musik schreibt sie Texte und zeichnet. Sie hatte bereits eine Bilderausstellung, die allerdings unter einem Pseudonym lief.

## Was macht Heidi nicht happy?

Sie lächelt und meint, diese Frage kenne sie gut und ergänzt: «Mich macht das Weltgeschehen momentan sehr traurig. Auf der anderen Seite ist unser wunderschönes, privilegiertes, von Liebe und Freiheit bestimmtes Leben, die wunderbare Familie und Freunde, die erfüllenden Kollaborationen, grossartige Tournee und Resonanz auf das neue Album - für all das bin ich unendlich dankbar.»

Milo Hobi

## KONZERT-TERMINE 2026

### 20 Jahre Heidi Happy - die Soloshow

05.06.2026	Stimmenfestival Ettiswil
11. + 12. 09.2026	Kulturmühle Horw
15.10.2026	Heitere Fahne Bern
16.10.2026	Casinotheater Winterthur

Informationen, Tickets,  
Link zum Album  
und weitere Termine auf  
[www.heidihappy.ch](http://www.heidihappy.ch)



# Wechsel bei der Quartierarbeit

Bei der Quartierarbeit Maihof gab es einen Personalwechsel. Valentina Gagg hat ihre Funktion als Standortleitung Ende Februar abgegeben. Per 1. April 2026 übernimmt Milo Grüter die Standortleitung. Im Quartier ist er aufgrund seines bisherigen Engagements bereits bekannt.

Der neue Leiter der Quartierarbeit Maihof stellt sich kurz selber vor:

Ich bin Milo Grüter, 35 Jahre alt, in Luzern geboren und aufgewachsen – und seit dem 1. April als Standortleitung der Quartierarbeit im Maihof tätig. 2023 habe ich mein Studium in Soziokultureller Animation abgeschlossen. In den vergangenen Jahren war ich beim Tragwerk Familie (ehemals Pardiesgässli) tätig – in der aufsuchenden Familienarbeit und in der Animation.

Dort habe ich unter anderem Kinderkonzerte, kreative Kurse und weitere niederschwellige Angebote mitentwickelt und umgesetzt. Weiter begleitete ich Familien und Jugendliche in herausfordernden Lebenssituationen.

Früher war ich zudem als DJ und Klubbetreiber unterwegs. Dadurch bin ich in der Luzerner Kulturszene gut vernetzt und bringe viel Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen und Projekten mit.

Was mich an meiner neuen Aufgabe besonders begeistert: Menschen zusammenzubringen, Begegnungen auf Augenhöhe zu schaffen und Ideen gemeinsam Realität werden zu lassen. Ich bin gespannt auf neue Kontakte, frische Impulse und darauf, zusammen mit euch das Quartier lebendig und vielfältig weiterzuentwickeln. Ein Herzensanliegen ist



Nihan Sophia Mürner und Milo Grüter

mir dabei, Kinder und Jugendliche zu stärken – ihnen Raum zu geben, ihre Ideen einzubringen und eigene Projekte auf die Beine zu stellen. Als Vater von zwei Kindern erlebe ich das Quartierleben auch aus familiärer Perspektive und weiss, wie wichtig Orte sind, an denen man sich entfalten und begegnen kann. Während meiner Einführung im März durfte ich bereits erste Begegnungen mit verschiedenen Akteuren und Engagierten im Maihof, Wesemlin und an der Zürichstrasse machen – und habe schnell gemerkt, wie vielfältig und lebhaft dieses Quartier ist. Das macht meine Vorfreude umso grösser.

## Anwesenheiten im Quartierbüro

Ihr findet mich jeweils mittwochmorgens, donnerstags und freitags im Quartierbüro. Schaut gern spontan vorbei – ich freue mich auf den Austausch, eure Ideen und viele bereichernde Begegnungen.

Milo Grüter

## TAG DER NACHBARSCHAFT

### Lasst uns gemeinsam Nachbarschaft feiern

Am Freitag, 29. Mai 2026, findet der Tag der Nachbarschaft statt. Eine perfekte Möglichkeit, um die Menschen aus unserem Quartier zusammenzubringen und neue Begegnungen zu ermöglichen. Nachbarschaften sind wertvoll und sie verdienen es gefeiert zu werden – wie nun am 29. Mai.

Die Quartierarbeit der Stadt Luzern lädt Sie ein, die Menschen aus dem Quartier am Tag der Nachbarschaft (besser) kennenzulernen. Veranlassen Sie etwas in Ihrem Innenhof, im Garten oder auf dem Spielplatz. Auch öffentliche Orte im Quartier eignen sich dazu bestens. Die Mitarbeitenden der Quartierarbeit Maihof helfen bei der Ideen-Suche und unterstützen bei der Umsetzung. Das Quartierbüro wird zudem ab Anfang Mai eine Übersicht haben, welche Nachbarschaftsaktivitäten im Quartier bereits geplant sind. [www.okja-luzern.ch](http://www.okja-luzern.ch)

Das Team der Quartierarbeit Maihof wünscht allen einen tollen Tag der Nachbarschaft mit vielen schönen und bereichernden Begegnungen.

Nihan Sophia Mürner  
Praktikantin Quartierarbeit Maihof

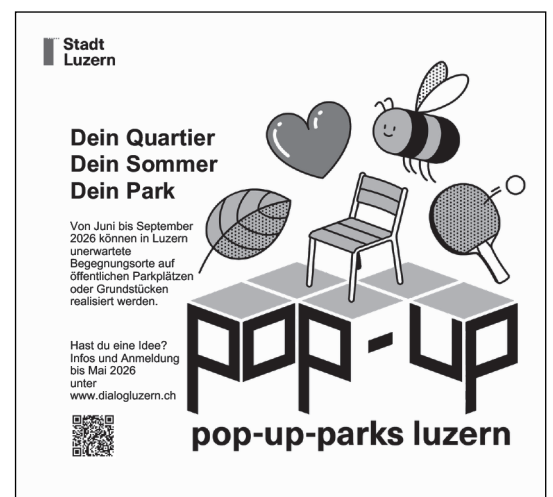
## 100 JAHRE QUARTIERVEREIN

### Helferinnen und Helfer gesucht

Wir suchen engagierte freiwillige Helferinnen und Helfer, die uns in der Vorbereitung oder während des Jubiläumsjahres aktiv unterstützen. Haben Sie Lust, ein Stück unserer Geschichte mitzugestalten und bei einem der Events mitzuwirken? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht – einfach per Mail an

[veranstaltungen@wesemlin.ch](mailto:veranstaltungen@wesemlin.ch)

mit dem Betreff «Mithilfe Jubiläum».





Kostenlose  
Bewertung:  
[walde.ch/mws](http://walde.ch/mws)

# WALDE

## Wir bringen Mensch und Immobilie zusammen

+41 41 227 30 34  
[lars.gabriel@walde.ch](mailto:lars.gabriel@walde.ch)

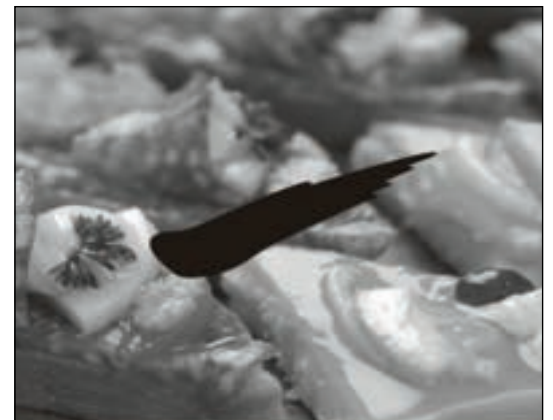
Luzern ■ Sursee ■ Zug



# Hilft. Stärkt. Unterstützt.

Zu Hause. In der Familie. Im Beruf.  
Für ein ganzes Leben.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Luzern



**PARTYKRACHER –**  
für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

Apéro-Ideen soweit das Auge reicht.  
Den Leckerbissen-Prospekt finden  
Sie auf [www.kreyenbuehl.ch](http://www.kreyenbuehl.ch) oder in  
unseren Filialen.

Wir beraten Sie gerne.

**HAUPTGESCHÄFT**  
Würzenbachstrasse 23  
6006 Luzern  
T 041 375 70 50

**FILIALE WESEMLIN**  
Abendweg 46  
6006 Luzern  
T 041 420 21 22

**FILIALE MEGGEN**  
Hauptstrasse 49  
6045 Meggen  
T 041 377 13 34

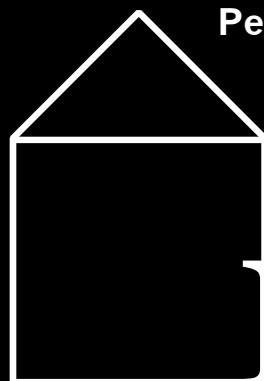
[www.kreyenbuehl.ch](http://www.kreyenbuehl.ch)

*Kreyenbühl*  
DER SONNTAGSBÄCKER

**ARLEWO**

arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.  
**Persönlich und nah.**



# Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

[arlewo.ch](http://arlewo.ch)

# Gemeinsam stark in der Manege

Zirkus Caramelli im Hotel Sukriz



Artistinnen und Artisten begeistern das Publikum

Foto: Alex Gertschen

**Der Zirkus Caramelli, ein fester Bestandteil unseres Quartiers, begeisterte auch dieses Jahr das Publikum. Während einer Woche übten Kinder aus dem Quartier Wesemlin in den Osterferien verschiedene Zirkusdisziplinen und präsentierten diese am Freitagabend, 17. April 2026, in einer fantasievollen Aufführung.**

Die diesjährige Rahmengeschichte spielte im Hotel Sukriz, dessen Rezeption das Zentrum des Geschehens bildete. Die ersten Gäste waren Geschäftsleute, die mit einem Koffer voller Geld eincheckten. Doch dieser verschwand plötzlich spurlos – und eine spannende Suche begann.

Den Auftakt machte eine eindrucksvolle Bodenakrobatik, gefolgt von einer Zaubernummer, die erste Rätsel aufgab. In der Jonglage mit Ringen und Diabolo zeigten die reichen Hotelgäste, deren Koffer verschwunden war, ihr Können. Drei Detektivinnen begaben sich in einer eleganten Luftringakrobatik auf Spurensuche. Danach beeindruckten die Kraftmenschen, bevor die Handwerker am chinesischen Mast eine Lampe im Hotel flickten. Eine Illusionsnummer sorgte für Staunen, als sich eine Puppe vor den Augen des Publikums in ein echtes Mädchen verwandelte. Am Tuch zeigten die Akrobaten und Akrobatinnen in

luftiger Höhe gewagte Kunststücke und entdeckten dabei sogar den kleinsten Schmutz.

Anschliessend brachte die Putzquipe auf Leitern das Hotel wieder zum Glänzen. Die Fakire faszinierten mit ihrer Darbietung, und die Einradnummer des Servicepersonals brachte erneut Bewegung in die Geschichte. Spannung pur herrschte beim Wettrennen um den wiederentdeckten Geldkoffer.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Cup-Song, bei dem alle Kinder nochmals zusammen auf der Bühne standen. Das Publikum war begeistert und spendete grossen Applaus für die jungen Artisten und Artistinnen. Der Zirkus Caramelli zeigte einmal mehr, wie viel Kreativität, Mut und Teamgeist in den Kindern unseres Quartiers steckt – ein Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vera Liefert



## MEHR ALS NUR EIN SITZPLATZ

Kleine Momente und Beobachtungen aus unserem Quartier, die zeigen: Wie kleine Gesten, Freundlichkeit – oder manchmal auch kritische Worte – den Alltag versüssen oder uns nachdenklich machen.

Letztens im Bus habe ich eine kleine Szene beobachtet, die mir den Feierabend versüsst hat und noch lange im Gedächtnis geblieben ist. Eine ältere Dame stieg in unseren 7er-Bus bei der Haltestelle Wey Richtung Quartier ein. Zwei Jugendliche standen fast gleichzeitig auf und boten ihr ihren Platz an – ganz selbstverständlich. Ohne dass Eltern sie dazu anhielten oder andere Fahrgäste sie dazu auffordern mussten. Die Dame war sichtlich überrascht, fast ein wenig gerührt. Sie bedankte sich herzlich, ein paar freundliche Worte wurden gewechselt. Für einen kurzen Moment lag eine besondere Freundlichkeit in der Luft.

Man hört ja oft, der Respekt zwischen den Generationen gehe verloren. Umso schöner, wenn das Gegenteil passiert – mitten im Alltag, ganz ohne grosses Aufheben. Solche Gesten dürfen ruhig Schule machen. Vieles beginnt im Elternhaus, wo Rücksicht und Aufmerksamkeit vorgelebt werden. Und vielleicht hilft es auch, wenn wir der Jugend nicht immer zuerst das Schlechteste zutrauen. Respekt ist schliesslich keine Einbahnstrasse – auch die ältere Generation darf der Jugend mit Offenheit, Freundlichkeit und Wertschätzung begegnen.

Manchmal hat man fast das Gefühl, die Jungen können es ohnehin nicht recht machen. Umso schöner ist es, wenn solche Momente einfach auch einmal gesehen und anerkannt werden. Solche kleinen Augenblicke zeigen, wie wir im Quartier miteinander umgehen können – nicht nur nebeneinander, sondern wirklich miteinander. Und manchmal reicht dafür schon ein freier Sitzplatz.

Der gute Ton

# IG Arbeit

Praktische Hilfe.  
Unkompliziert gelöst.



- Hauswartung
- Räumungen
- Zügeln
- Reinigungen
- Gartenarbeiten

Telefon: 041 369 68 30  
auftragsboerse@igarbeit.ch

## MANILO

Bedruckte Blusen, Hemden und Kleider  
für Damen und Herren

MANILO Fabrikladen, Alte Schildfabrik,  
Libellenrain 15, 6004 Luzern  
Wöchentlich geöffnet am Samstag von 9 bis 12 Uhr.  
Wir freuen uns auf Deinen Besuch!  
With love, Marion & Pascal

Profitiere im MANILO Fabrikladen von 50% Rabatt  
auf alle Produkte im Fabrikladen-Sortiment.

Bezahlung in Bar, mit Twint oder Karte. Kein Umtausch möglich.



*Daheim, aber nicht allein -  
dafür sorgen mein Büsi  
und die Spitex.*

**SPITEX**  
Stadt Luzern  
041 429 30 70  
spitex-luzern.ch

## Sonntags-Brunch im Restaurant sowieso



Daten und Details:  
restaurant-sowieso.ch  
041 412 33 66  
Wesemlinrain 3a  
6006 Luzern



## Für alle, die Hilfe zu Hause brauchen



Von wenigen bis 24 Stunden.  
Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt.  
Tel 041 368 10 10  
dovida.ch



**Steiger  
Training**

## EFFEKTIVES TRAINING IN DER GRUPPE

Training in der Gruppe gibt dir eine Extra-  
portion Motivation. Du bewegst dich zu  
Musik, wirst angeleitet und merkst schnell:  
*Ich kann mehr, als ich dachte.*

Im Steiger Training erwarten dich  
abwechslungsreiche Gruppenkurse, die  
deinen ganzen Körper stärken – mal kräf-  
tigend, mal ausdauernd, mal beweglich.  
Immer auf deinem eigenen Niveau.

Teste unser Group Fitness kostenlos und  
unverbindlich mit dem 10-Tages-  
Schnupperpass.

Direkt buchen unter  
steiger-training.ch!



Steiger Training, Luzernerstrasse 28, 6030 Ebikon

## Neue Wohnreihe im Unterlöchli

Wie manche vielleicht schon wissen, soll im Unterlöchli eine neue Wohnreihe gebaut werden. Wir haben uns mehr über dieses Thema informiert.

Im Jahr 2010 wurden im Unterlöchli die ersten Siedlungen gebaut, die oberen 2 Reihen bei der Hünenbergstrasse von der katholischen Kirche, und die unterste Reihe von der Gesellschaft Altersheim Unterlöchli. Das Grundstück dazwischen, wo auch die Kita steht, gehört auch dem Altersheim. Dazu haben wir recherchiert und ein Interview mit Herrn Göpfert gemacht. Toni Göpfert ist Delegierter des Vorstandes der Gesellschaft Altersheim Unterlöchli.

Herr Göpfert meinte, dass es von Anfang an geplant war, dass auch diese Reihe gebaut werden soll. Weil in der Stadt viele Menschen eine Wohnung suchen, und es hier noch freie Flächen gibt, soll dieser Ort jetzt überbaut werden. Auch weil mit den Mieteinnahmen das Altersheim mitfinanziert werden kann. Es gibt zwar noch kein Bauprojekt, aber es hat einen Ideenwettbewerb gegeben. Gewinner des Wettbewerbes war das Architekturbüro „Jäger Charpié“. Ähnlich wie bei den anderen Reihen, sieht auch das Konzept von „Jäger Charpié“ vor, eine „Wohngasse zu schaffen, die ein öffentlicher Begegnungsort sein soll.

Obwohl es noch nicht klar ist, wie es aussieht, hat Herr Göpfert gesagt, dass es wahrscheinlich ähnlich wie die anderen Reihen aussieht. Folgendes konnte Herr Göpfert uns schon sagen. Es sind ca. 60 Wohnungen geplant. Die meisten mit einer Grösse von 3,5 – 4,5 Zimmer. Es wird aber auch Wohnungen mit einer Grösse von 2,5 – 5,5 geben. Auch wird es solche Gemeinschaftsräume wie ein Werkraum oder so geben, denn von dem hat es in der anderen Reihe deutlich zu wenig. Ein Spielplatz wird sicher auch integriert, das ist sogar ein Muss, sagt Herr Göpfert! Wenn es jemand gibt der die Kita weiterführt, dann wird die Kita wahrscheinlich auch in die Wohnreihe eingebaut. Auf dem Dach wird es Solarzellen geben.

Die Gesellschaft Unterlöchli rechnet mit Baukosten von 35. Mio. Franken! Der Bau startet frühestens Ende 2028, vielleicht aber auch erst 2029. Der Bau wird etwa 1,5 – 2 Jahre dauern. In dieser Zeit werden dort regelmässig Lastwagen die Strasse runterfahren. Wir finden, dass dort unbedingt Massnahmen getroffen werden müssen, dass der Schulweg für die Kinder sicher bleibt.

Es ist toll, dass im Unterlöchli neue Wohnungen für Familien entstehen, doch viele Kinder fragen sich, ob man danach noch

schlitteln kann. Das steht noch nicht fest, aber es könnte durch aus sein, dass man den Schlittelhang danach immer noch nutzen kann. Die Schulhäuser sind jetzt schon voll und wir haben uns gefragt, wo die Kinder zur Schule gehen werden. Wir bleiben dran!

Jaël Schelling, Lily Böni, Frin Kutbay  
(Klasse 5/6. A)

### VOI WESEMLIN

Der VOI Wesemlin wurde am 30. Juni 2022 eröffnet und ersetzt den vorherigen Migros-Partner in der gleichen Lage. Der Geschäftsleiter ist Antonio Curcillo. Wir haben mit ihm ein Interview geführt.

#### Was ist der Unterschied zwischen Voi und Migros?

"Das Angebot bei VOI ist vielseitiger als in einem Migros-Supermarkt: Neben den bekannten Migros-Produkten gibt es bei VOI auch ein ausgewähltes Sortiment an alkoholischen Getränken, Tabakwaren, Lotterierprodukten und weiteren Dienstleistungen, die in Migros-Filialen nicht erhältlich sind. Das Angebot kann je nach Filiale leicht variieren."

**Infos:** 13 Mitarbeiter\*innen, ca. 5000 Kunden pro Woche, ca. 800 Kunden pro Tag

#### Fun Facts:

- Das beliebteste Produkt im Voi sind Bananen.
- VOI ist Italienisch und bedeutet «ihr».
- Der Bereich nur für Mitarbeiter (Lagerraum, Kantine...) ist ca. 30 Quadratmeter gross.
- Es gibt 83 Filialen in der Schweiz.
- Jede\*r Mitarbeiter\*in hat am Tag eine Stunde Pause.

Weitere Geschäfte neben dem VOI:  
Kreyenbühl, Die Post, Swidro, Luzerner Kantonalbank

Leonard Dewitz und Noah Zeerleder  
(Schulhaus Felsberg)

## Der Fuchs geht um

Der Fuchs ist ein Raubtier und kann bis zu 50 km/h schnell werden. Füchse werden 4-5 Jahre alt und leben in Wäldern, Graslandschaften und kleineren Städten. Die Füchse fressen kleinere Waldtiere und Früchte, ausserdem gibt es über 40 Fuchsarten. Der Fuchs hat eine lange Schnauze und sehr grosse Ohren, der Fuchs kann bis zu 10 kg wiegen. Füchse können das Piepsen einer Maus auf 100 Meter hören und sie sind in der Dämmerung und in der Nacht aktiv.

Füchse bellen, trillern und schreien. Der lange und buschige Schwanz des Fuchses dient ihm zum Springen auf der Verfolgungsjagd. Füchse können bis zu 2 m springen und können sehr gut riechen.

Der Fuchs ist nicht gefährdet. Der Autoverkehr ist der grösste Feind des Fuchses. Der Fuchs hält kein Winterschlaf und kann

sehr gut schwimmen. Im Winter hat der Fuchs ein dickes Winterfell. Im Wesmenlin gehen seit Jahren Füchse um und es gibt sie immer noch! Es wurde ein Interview mit einer Mitbewohnerin vom Wesmenlin durchgeführt.

#### Haben Sie den Quartierfuchs schon mal gesehen?

«Ja ich habe ihn schon zwei Mal gesehen.»

#### Was bedeutet Ihnen der Fuchs oder die Füchse?

«Ich habe Freude an dem Fuchs, weiss aber, dass es nicht gut ist für Füchse so nahe bei den Menschen zu wohnen.»

#### Denken Sie, dass es mehr als zwei Füchse sind? «Ja.»

#### Denken Sie, dass es den Fuchs oder die Füchse noch in zehn Jahren noch gibt? «Ja.»

#### Wo denken Sie, dass der Fuchs am meisten gesehen wird?

«Ich denke, dass er oft im Felsberg wegen dem Müll und im Konservatorium gesehen wird.»

#### Wann sahen Sie den Fuchs oder die Füchse das erste Mal? «Vor etwa 2-3 Jahren.»

Valentina Kissling  
(Schulhaus Felsberg)

## FASNACHTSANLASS IM SCHULHAUS FELSBERG

Bei fröhlicher Fasnachtsstimmung versammelten sich alle Klassen im Garten des Schulhauses Felsberg. Unter dem Motto «Es lebe der Sport» wurde im Vorfeld mit viel Kreativität und Engagement gebastelt.

Begleitet von mitreissender Guggenmusik aus den Musikboxen, startete anschliessend unser bunter Umzug Richtung Klostergarten. Zahlreiche Zuschauende applaudierten und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Im Klostergarten durften wir einen feinen Punch, Schoggistängeli und Brötli geniessen. Voller Freude und gerade noch rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen, kehrten wir gemeinsam ins Schulhaus zurück.

Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam, das Kapuzinerkloster Wesemlin und dem Elternrat für diesen gelungenen und stimmungsvollen Anlass.

5./6 Klasse Schulhaus Felsberg

## SCHULHAUS FELSBERG

Das Schulhaus Felsberg liegt in Luzern im Quartier Wesemlin. Es hat 342 Schülerinnen und Schüler, 48 Lehrpersonen, es hat 19 Klassen mit dem Kindergarten Utenberg und es wurde von 1946 -1948 gebaut.

Das Felsberg wurde vom Schweizer Architekten Emil Jauch entworfen und zusammen mit Erwin Bürgi realisiert. Es gab ein Architekten Wettbewerb mit 42 Teilnehmer, gewonnen hat Emil Jauch mit seinem Werk „Kind im Park“ und zweiter wurde Erwin Bürgi. Emil Jauch wurde am 5. September 1911 in Luzern geboren und verstarb am 5. Februar 1962 in St. Urban. Mit etwa 33 Jahren nahm er am Architektenwettbewerb teil und gewann den ersten Platz, somit wurde sein Werk verwirklicht.

Es gab sogar einmal eine Pension, welche Pension „Kleine Welt“ hiess. Die Pension Felsberg wurde während der kleinen Renovierung abgebrochen und jetzt steht da ein Kindergarten, eine Betreuung und ein Mittagstisch.

Die Pension Felsberg war eine bedeutende Sommerpension im Süden von Luzern mit Blick auf den Vierwaldstättersee, auf die Stadt Luzern und auf die Berge.

5./6 Klasse Schulhaus Felsberg



**Haushilfe  
Luzern**  
Das Original seit 1999

### Hilfe, die von Herzen kommt.

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die das Leben leichter und schöner machen – ein liebes Wort, eine helfende Hand, ein vertrautes Gesicht. Wir unterstützen Sie, wenn der Alltag Sie herausfordert – persönlich, warmherzig und verlässlich.

### Weil jeder Mensch Zuwendung verdient.

Rufen Sie uns an – wir freuen uns, für Sie da zu sein!

Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern  
041 360 92 20  
info@haushilfe-luzern.ch  
www.haushilfe-luzern.ch



OH MARY! VESFIF KATHOLISCHE KIRCHGE

# TAVOLATA AM HOF

19:00  
SAMSTAG  
13. JUNI 26

Stiftstrasse bei  
Hofkirche

Mit 4-Gang-Menü  
& Live-Musik im  
Freien

TICKETS +  
ANMELDUNG

# Ostermorgen im Kloster

## Gemeinschaft, Licht und Verbundenheit

Ein stiller Ostermorgen im Wesemlin Quartier: Noch vor Tagesanbruch versammeln sich Menschen im Klostersgarten. Mondlicht, Feuer und die besondere Atmosphäre prägen die eindrückliche Feier, gestaltet von den Brüdern und Mitwirkenden. Der gemeinsame Weg führt vom Feuer durch den Garten bis in die Kirche, wo die Messe beginnt.

An diesem Morgen wird spürbar, was den Freundeskreis des Kapuzinerklosters Wesemlin ausmacht: die enge Verbundenheit mit dem Kloster, die Wertschätzung für die Brüder und das gemeinsame Engagement. Der Vorstand begrüsst die Besucher persönlich und überreichte als Zeichen der Dankbarkeit einen kleinen Ostergruss, der auf grosse Herzlichkeit stiess.

Der Freundeskreis unterstützt das Kloster ideell und materiell. Viele schätzen die Offenheit der Kirche, den Garten oder die persönliche Verbindung zu den Brüdern.

Andere engagieren sich für den Erhalt des spirituellen und sozialen Wirkens. Dank dieser Unterstützung können Angebote wie die Suppenstube, spirituelle Anlässe und die Pflege der „Oase-W“ weitergeführt werden.

### Gemeinschaft verbindet

Der Ostermorgen zeigt, wie wertvoll diese Gemeinschaft ist: Sie verbindet, trägt und belebt das Kloster das ganze Jahr hindurch.

Peter Stadelmann



11. MAI 2026 IM KKL

## DAS SINGENDE SCHULZIMMER

Was ist das «Singende Schulzimmer»? Das ist ähnlich wie ein riesiger Chor, nur dass der Chor nicht aus Hobbysängern besteht, sondern aus normalen Schülern und Schülerinnen, die aus 15 verschiedenen Schulklassen in der Stadt Luzern kommen. 10 von den etwa 20 Liedern hat unsere Klasse schon gelernt.

Ich habe eine Umfrage gemacht, welches das beliebteste bisher ist. «Ein kleines Huhn fliegt um die Welt» hat 7 von 16 Stimmen erhalten und ist darum das beliebteste Lied im Moment. Mein Lieblingslied ist «In der Bar zum dicken Hund».

Am 11. Mai treten wir alle zusammen im KKL auf. Bis dann müssen wir noch viele Lieder und Bewegungen dazu lernen. Es wird sicher spannend. Wir freuen uns alle.

Jim Bünter (4C Unterlöchli)

## 6. PFLANZENBÖRSE

**Samstag, 9. Mai 2026 im Klostersgarten**

14:00 - 16:00 Uhr

Die Pflanzenbörse hat zum Ziel, die Artenvielfalt im Siedlungsraum zu fördern. An der Pflanzenbörse können Stauden, Kräuter, Zwiebelpflanzen und Setzlinge aus dem eigenen Garten kostenlos oder gegen eine kleine Spende getauscht werden.

Im Fokus steht die Balkonbepflanzung mit einheimischen Wildpflanzen. Die Börse lebt von der Vielfalt des Mitgebrachten. Daher ist es erwünscht, dass möglichst viele Besuchende etwas zum Tauschen dabei haben. Die Umweltberatung Luzern ist mit einem Infostand vertreten und berät Interessierte.

Exotische Pflanzen und invasive Neophyten sind nicht erwünscht. Material muss wieder mitgenommen werden. Bitte Verpackungsmaterial wie Taschen, Kistchen selbst mitbringen.

[www.klosterluzern.ch](http://www.klosterluzern.ch)

## Utebärg-Chilbi

Am Sonntag, 13. September 2026 feiern wir in der Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg (KJU) wieder Chilbi. Gross und Klein aus dem Quartier sind herzlich eingeladen zum fröhlichen Zusammensein bei Speis und Trank.

### Spiel und Spass

Für Spiel und Spass ist gesorgt mit Kinderschminken, Spieleparcours, Flohmarkt, einem Zauberer, Glücksrad drehen, Lebkuchen verzieren und vielem mehr. Lernen sie die KJU näher kennen bei spannenden Führungen.

Ausser der Verpflegung und dem Flohmarkt sind alle Angebote kostenlos. Wir freuen uns sehr, wenn viele Menschen aus dem Quartier zu uns an die Utebärg-Chilbi kommen. (KJU)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Quartierverein Wesemlin-Dreilinden  
[www.wesemlin.ch](http://www.wesemlin.ch)  
[www.facebook.com/QuartierWesemlinDreilinden](https://www.facebook.com/QuartierWesemlinDreilinden)  
[www.instagram.com/wesemlin\\_dreilinden](https://www.instagram.com/wesemlin_dreilinden)  
**Präsident:** Urs Zürcher / G: 041 420 41 00  
[zuercher@zuercher-architekten.ch](mailto:zuercher@zuercher-architekten.ch)  
 Post an: Wesemlinstr. 40, 6006 Luzern

### Redaktion

Patrizia Cofano  
[quartierzeitung@wesemlin.ch](mailto:quartierzeitung@wesemlin.ch)

### Web & Social media

Urs Schlatter  
[some@wesemlin.ch](mailto:some@wesemlin.ch)

### Agenda:

Barbara Häfliger  
[veranstaltungen@wesemlin.ch](mailto:veranstaltungen@wesemlin.ch)

### Inserate:

Daniel Birrer  
[inserate@wesemlin.ch](mailto:inserate@wesemlin.ch)

Auflage: 2700 Ex.

Redaktionsschluss Herbstausgabe:

September 2026

Druck: Druckerei Ebikon AG

[www.druckerei-ebikon.ch](http://www.druckerei-ebikon.ch)